

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

15. Jahrgang

Ausgabe Nr. 10

Bestensee, den 24.10.07

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

* KURZNIEDERSCHRIFT zur öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 27.09.2007	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 29/09/07 - Investitionsprogramm 2007/Fortschreibung	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 30/09/07 - 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2007	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 31/09/07 - Entwicklungssatzung „Wohngebiet an der Lindenstraße“, Gemarkung Pätz gem. § 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB - <i>Abwägungsbeschluss</i> -	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 32/09/07 - Entwicklungssatzung „Wohngebiet an der Lindenstraße“, Gemarkung Pätz gem. § 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB - <i>Satzungsbeschluss</i> -	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 33/09/07 - Aufstellung eines B-Planes „Wohnbebauung Zeesener Straße“, Gemarkung Bestensee	Seite 4
* Beschluss-Nr.: 34/09/07 - Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages für die Stromversorgung mit der E.ON edis AG	Seite 4
* Beschluss-Nr.: 42/09/07 - Abschnittsbildung für den Bau der Straße, der Regenentwässerung und eines Gehweges in der Goethestraße	Seite 5
* Beschluss-Nr.: 43/09/07 - Umschuldung Kommunalkredit	Seite 5
* Beschluss-Nr.: 44/09/07 - Besetzung Hauptausschuss	Seite 5
Nichtöffentl. Beschlüsse der Gemeindevertretung Bestensee	
* Beschluss 35/09/07	Seite 6
* Beschluss 36/09/07	Seite 6
* Beschluss 37/09/07	Seite 6
* Beschluss 38/09/07	Seite 6
* Beschluss 39/09/07	Seite 6
* Beschluss 40/09/07	Seite 6
* Beschluss 41/09/07	Seite 6
* Bekanntmachung der Planfeststellung für den Neubau der Anschlussstelle (AS) Bestensee	Seite 7

Amtlicher Teil

KURZNIEDERSCHRIFT

zur öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 27.09.2007

1. Informationen

1.1. des Bürgermeisters

- zum Dorffest, die 700-Jahr-Feier löste positive Resonanz aus, Dank an die Leistungen des Heimat- und Kulturvereins
- zur Fasanenstraße, der Straßenbau wird zu 100% durch die Bürger finanziert, als nächstes ist der Ausbau der Freiliggrathstraße geplant
- zum Tag der Deutschen Einheit, CDU-Festveranstaltung am 02.10.07 in der Zweifeldsporthalle, am 03.10.07 Festsitzung in der Mensa, die Festrede hält Herr Zwick von der Berliner Stadtmission

1.2. der Fraktionen

CDU-Fraktion

- den Fraktionsvorsitz hat seit 01.09.07 Frau Sieglinde Borchert, die damit auch einen Sitz im Hauptausschuss inne hat, Vertreter ist Herr Marcus Wegner

1.3. der Verwaltung

- der Bauamtsleiter, Herr Fischer, bittet darum, dass die Gemeindevertretung die Verwaltung bevollmächtigt, zu klären, welche Möglichkeiten des Erwerbs des „Seepark“-Grundstückes an der Badstraße im Ortsteil Pätz bestehen.
Hierzu kann die Verwaltung vorbereitende Kaufgespräche mit der Grundpfandgläubigerin führen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
 / Nein-Stimmen
 / Stimmenthaltungen

2. Bürgerfragestunde

- Folgende Probleme wurden angesprochen und diskutiert:
- Leitlinien für die Seniorenpolitik
 - Baumaßnahmen in der Böcklinstraße

3. Beschlüsse

- B 29/09/07 - Investitionsprogramm 2007/Fortschreibung
B 30/09/07 - 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2007
B 31/09/07 - Abwägungsbeschluss zur Entwicklungssatzung „Wohngebiet an der Lindenstraße“
B 32/09/07 - Satzungsbeschluss zur Entwicklungssatzung „Wohngebiet an der Lindenstraße“
B 33/09/07 - Aufstellungsbeschluss B-Plan Zeesener Straße
B 34/09/07 - Abschluss eines Wegenutzungsvertrages für Strom
B 42/09/07 - Abschnittsbildung für den Bau der Straße, der Regenentwässerung und eines Gehweges in der Goethestraße
B 43/09/07 - Umschuldung Kommunalkredit
B 44/09/07 - Besetzung Hauptausschuss

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- B 35/09/07 - Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages Flurstück 520, Flur 4, Gem. Pätz, Blatt 807
B 36/09/07 - Abschluss eines Kaufvertrages über eine Teilfläche des Flurstücks 680, Flur 7, Gemarkung Bestensee, Blatt 971
B 37/09/07 - Übertragung von Straßenverkehrsfläche - Thälmannstraße
B 38/09/07 - Übertragung von Straßenverkehrsfläche - Fasanenstraße
B 39/09/07 - Übertragung von Straßenverkehrsfläche - Fasanenstraße

- B 40/09/07 - Ankauf von Straßenverkehrsfläche Waldstraße, Flurstück 346 der Flur 2 der Gem. Bestensee, Gb.-Blatt 203
B 41/09/07 - Abschluss eines Kaufvertrages Flurstücke 920, 926, Flur 7 Gemarkung Bestensee Blatt 3007

<i>Teltow</i>	<i>Purann</i>	<i>Quasdorf</i>
<i>Vorsitzende der</i>	<i>Mitglied der</i>	<i>Bürgermeister</i>
<i>Gemeindevertretung</i>	<i>Gemeindevertretung</i>	

BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich-

Einreicher: Kämmerei
Beraten im: Finanzausschuss, Hauptausschuss, Ortsbeirat
Beschlussstag: 27.09.2007
Beschluss - Nr.: 29/09/07
Betreff: Investitionsprogramm 2007/Fortschreibung
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2007
Begründung: Gemäss § 83(4) und (5) der Gemeindeordnung Brandenburg ist das Investitionsprogramm von der Gemeindevertretung zu beschließen.
Bei der Erarbeitung der Nachtragshaushaltssatzung gab es Änderungen im Finanzplan und beim Investitionsprogramm, daher ist das Programm erneut zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl d.stimmber. Mitgl. d. GV: 19
Anwesend: 15
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: /
Stimmenenthaltungen: 1
von der Abst.u.Berat.gem.§28 GO
des Landes Brdbg. abgeschlossen:

<i>Quasdorf</i>	<i>Teltow</i>
<i>Bürgermeister</i>	<i>Vorsitzende der Gemeindevertretung</i>

Anlage: Investitionsprogramm NT 2007

Aufgeführte Anlage zum Beschluss 29/09/07 kann zu den öffentlichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Zimmer 2 und die Anlage zum Beschluss 31/09/07 im Bauamt, Zimmer 10 der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee eingesehen werden.

BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich-

Einreicher: Kämmerei
Beraten im : Finanzausschuss, Hauptausschuss, Ortsbeirat
Beschluss-Tag: 27.09.2007
Beschluss-Nr.: 30/09/07
Betreff: 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2007
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die 1.Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2007
Begründung: Gemäß § 79 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg ist eine Nachtragssatzung zu erarbeiten, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen in einem im Verhältnis zu den Gesamtausgaben er-

heblichen Umfang geleistet werden müssen bzw. wenn Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Bau- maßnahmen oder Investitionsförderungs- maßnahmen geleistet werden sollen .

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19
 Anwesend: 15
 Ja-Stimmen: 14
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenenthaltungen: 1
 von der Abst.u.Berat. gem.§ 28 GO
 des Landes Brandenburg ausgeschlossen:

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Anlage: 1.Nachtragssatzung 2007

**1. NACHTRAGSSATZUNG
 der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2007**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 27.09.2007 auf der Grundlage des § 79 der Gemeindeordnung in der jeweilig geltenden Fassung folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden für das Haushaltsjahr 2007

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamt- betrag des Haushaltsplanes einschließl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	590.900	14.000	6.164.700	6.741.600
die Ausgaben	637.300	60.400	6.164.700	6.741.600
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	493.300	178.000	1.707.200	2.022.500
die Ausgaben	598.300	283.000	1.707.200	2.022.500

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite
 von bisher 0,00 € auf 0,00 €
 davon für Zwecke der Umschuldung
 von bisher 0,00 € auf 0,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
 von bisher 0,00 € auf 0,00€
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite
 von bisher 600.000 € auf 600.000 €

§ 3

bleibt unverändert

§ 4

bleibt unverändert

Aufgestellt:
 Bestensee, den 21.08..2007

Koeppe
Amtsleiterin Kämmerei

Bestensee, den 28.09.2007

Quasdorf
Bürgermeister

Festgestellt:
 Bestensee, den 27.08.2007

Quasdorf
Bürgermeister

**B E S C H L U S S
 der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Bauamt
 Beraten im: Bauausschuss am 03.09.07, Hauptausschuss am 04.09.07, Ortsbeirat am 27.09.2007

Beschluss-Tag: 27.09.2007
 Beschluss-Nr.: 31/ 09/ 07

Betreff: Entwicklungssatzung „Wohngebiet an der Linden-
 straße“, Gemarkung Pätz gem. § 34 Abs. 4 Nr. 2
 BauGB - *Abwägungsbeschluss* -

Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung stimmt den In-
 halten des Abwägungsprotokolls (Anlage) zu den
 Ergebnissen der Beteiligung der Träger öffentli-
 cher Belange und der öffentlichen Auslegung zu.

Begründung: Die öffentliche Auslegung des Entwurfes der
 Ergänzungssatzung erfolgte in der Zeit vom 13.03.
 bis einschließlich 18.04.2006 . Die von der Planung
 berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit
 Schreiben vom 08.03.2006 beteiligt.

Die vorgebrachten Hinweise und Bedenken sowie
 die Abwägungsinhalte sind im Abwägungsprotokoll
 (Anlage) dargelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberecht. Mitglieder d. GV: 19
 Anwesend: 15
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO
 des Landes Brandenbg. ausgeschlossen :

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Anlage: Abwägungsprotokoll

**B E S C H L U S S
 der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Bauamt
 Beraten im: Bauausschuss am 03.09.07, Hauptausschuss am 04.09.07, Ortsbeirat am 27.09.2007

Beschluss-Tag: 27.09.2007
 Beschluss-Nr.: 32/09/07

Betreff : Entwicklungssatzung „Wohngebiet an der Linden-
 straße“, Gemarkung Pätz gem. § 34 Abs. 4 Nr. 2
 BauGB - *Satzungsbeschluss* -

Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung beschließt die
 Ergänzungssatzung „Wohngebiet an der Linden-
 straße“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in der
 Fassung vom Januar 2006 als Satzung.

Begründung: Die Gemeindevertreterversammlung hat in ihrer
 Sitzung am 27.09.2007 die Abwägung beschlossen.
 Die Abwägungsergebnisse führen zu keiner Ände-
 rung der Satzung in ihrer Fassung vom Januar 2006.



Somit kann die Satzung beschlossen werden. Sie ist ortsüblich bekannt zu machen.



von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO
des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Anlage : Geltungsbereich
Anlage zum Aufstellungsbeschluss eines B-Planes Wohnbebauung Zeesener Straße“, Gemarkung Bestensee Geltungsbereich (nicht maßstäblich), siehe oben

Abstimmungsergebnis:
Anz.d.stimmberech.Mitgl.d.GV: 19
Anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /
von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO
des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BESCHLUSS
der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA 03.09.07, HA 04.09.07
Beschluss-Tag: 27.09.2007
Beschluss-Nr.: 33/09/07
Betreff: Aufstellung eines B-Planes „Wohnbebauung Zeesener Straße“, Gemarkung Bestensee
Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Bestensee beschließt gem. § 2 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit dem Titel „Wohnbebauung Zeesener Straße“
Der Geltungsbereich umfasst : Gemarkung Bestensee, Flur 2 , Flurstücke 145 (Teilfläche), 241, 246/1 und 247/5 sowie jeweils die anteiligen straßenbegleitenden Grundstücksteile in einer Tiefe von 25 m der Flurstücke 247/7, 242 bis 244.
Begründung: Im Flächennutzungsplan der Gemeinde (wirksam seit 18.07.2006) sind die vorbezeichneten Flurstücke straßenbegleitend als Wohnbaufläche (bzw. als Verkehrsfläche) ausgewiesen.
Damit vorgesehen ist auch eine straßenbegleitende Wohnbebauung.
Für die Herstellung von verbindlichem Baurecht ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Die Grundstückseigentümer haben die Kostenübernahme schriftlich erklärt. Durch die Aufstellung des Bebauungsplans entstehen der Gemeinde keine Kosten.

Abstimmungsergebnis:
Anz.d.stimmberech.Mitgl.d.GV: 19
Anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /

BESCHLUSS
der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA, HA, Ortsbeirat Pätz
Beschluss-Tag: 27. 09. 2007
Beschluss-Nr.: 34/09/07
Betreff: Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages für die Stromversorgung mit der E.ON edis AG
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt mit der E.ON edis AG einen Wegenutzungsvertrag Strom für eine Laufzeit von 20 Jahren für das Gemeindegebiet abzuschließen.
Der Vertrag soll ab 01. 11. 2007 wirksam werden. Die Vorsitzende der Gemeindevertretung und der Bürgermeister werden zum Abschluss des Vertrages ermächtigt.
Begründung: Auf der Grundlage des Energiewirtschaftsgesetzes hat die Gemeinde Bestensee den Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages bzw. Konzessionsvertrages für die Stromversorgung im Bundesanzeiger ausgeschrieben.
Im Ergebnis der Ausschreibung erfolgte nur die Bewerbung der E.ON edis AG.
Die E.ON edis AG hat ein Versorgungskonzept vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:
Anz.d.stimmberech.Mitgl.d.GV: 19
Anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /
von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO
des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

**BESCHLUSS
der Gemeindevertretung - öffentlich-**

Einreicher: Bauamt
Beraten im:
Beschluss-Tag: 27.09.2007
Beschluss-Nr.: 42/09/07
Betreff: Abschnittsbildung für den Bau der Straße, der Regenentwässerung und eines Gehweges in der Goethestraße
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Abschnittsbildung für den Ausbau der Straße nebst Regenentwässerung und Gehweg in der Goethestraße in dem Bereich zwischen Paul-Gerhardt-Straße und Reuterstraße.

Begründung: Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Bestensee vom 02.11.2006 regelt im § 9, dass für selbständig benutzbare Abschnitte einer Erschließungsanlage der Aufwand selbständig ermittelt und erhoben werden kann.
Für die Baumaßnahme Goethestraße wird ein separater Abschnitt zwischen Paul-Gerhardt-Straße und Reuterstraße gebildet. Dadurch wird die zeitnahe Erhebung von Beiträgen ermöglicht, bevor die sachliche Beitragspflicht für die Gesamtmaßnahme entsteht. Eine Vorfinanzierung der Kosten für den ausgebauten Abschnitt durch den Gemeindehaushalt bis zum Ausbau der Straße bzw. des Gehweges in der gesamten Goethestraße ist nicht möglich.

Abstimmungsergebnis:
Anz.d.stimmbercht.Mitgl.d.GV: 19
Anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: /
Stimmhaltungen: /
von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO
des Landes Brandenburg. ausgeschlossen:

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

**BESCHLUSS
der Gemeindevertretung - öffentlich-**

Einreicher: Kämmerei
Beraten im: Tischvorlage
Beschluss-Tag: 27.09.2007
Beschluss - Nr.: 43/09/07
Betreff: Umschuldung Kommunalkredit
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Verwaltung zu ermächtigen, nach Einholung von mindestens 3 Angeboten, den am 31.10.2007 auslaufenden Kredit bei der Hypovereinsbank in Höhe von 270.914,02 € umzuschulden bzw. die Konditionen anzupassen.

Begründung: Der o.g. Kredit wurde am 01.11.1992 zur Finanzierung der Errichtung des Kinderdorfes bei der Bayerischen Hypobank in Höhe von 700.000 DM aufgenommen. Mit Datum vom 01.11.1997 erfolgte eine Konditionsanpassung mit einer Laufzeit von 10 Jahren bei der Hypovereinsbank. Dabei war das Darlehen mit jährlich 5,91 v.H. zu verzinsen und mit 1 v.H. jährlich zuzüglich der durch die fortschreitende Minderung des Kapitals ersparten Zinsen zu tilgen. Nach Ablauf der Festzinsperiode beträgt die Restdarlehenshöhe 270.914,02 € Nach Einholung von mindestens 3 Angeboten für ein Annuitätendarlehen mit einer Restlaufzeit von 10

Jahren bei monatlicher Zins- und Tilgungsleistung ist das beste Angebot anzunehmen.

Abstimmungsergebnis :
Anzahl d.stimmbercht. Mitgl. d. GV: 19
Anwesend: 15
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: /
Stimmhaltungen: 1
von der Abst.u.Berat.gem.§28 GO
des Landes Brdgb. ausgeschlossen:

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

**BESCHLUSS
der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: CDU-Fraktion
Beraten im: Tischvorlage
Beschluss-Tag: 27.09.2007
Beschluss-Nr.: 44/09/07
Betreff: Besetzung Hauptausschuss
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Neubesetzung des Hauptausschusses mit der Fraktionsvorsitzenden Frau Sieglinde Borchert.
Vertreter ist Herr Marcus Wegner.
Begründung: Seit dem 09.08.2007 ist Frau Sieglinde Borchert Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion. Durch Beschluss der Fraktion wird sie Mitglied des Hauptausschusses der Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der stimmbercht. Mitgl. der GV: 19
Anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: /
Stimmhaltungen: /
von der Abst.u.Berat.gem.§ 28 GO
des Landes Brdgb. ausgeschlossen:

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee
Beschluss-Tag: 27.09.2007**

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA, HA
Beschluss-Tag: 27.09.2007
Beschluss-Nr.: 35/09/07
Betreff: Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages Flurstück 520 der Flur 4, Gemarkung Pätz, Grundbuchblatt 804

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: /
Stimmhaltungen: /

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister Vorsitzende d. Gemeindevertretung

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee
Beschluss-Tag: 27.09.2007**

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA, HA
Beschluss-Nr.: 36/09/07
Betreff: Verkauf einer Grundstücksteilfläche und der sich darauf befindlichen Werkstattgebäude in der Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 680, Grundbuchblatt 971

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 1

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee,
Beschluss-Tag: 27.09.2007**

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA, HA
Beschluss-Nr.: 37/09/07
Betreff: Übertragung von Straßenverkehrsfläche (Thälmannstraße), Flurstück 492 der Flur 10 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 1558

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee,
Beschluss-Tag: 27.09.2007**

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA, HA
Beschluss-Nr.: 38/09/07
Betreff: Übertragung von Straßenverkehrsfläche (Fasanenstraße), Flurstück 142/2 der Flur 7 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 789

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee,
Beschluss-Tag: 27.09.2007**

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA, HA
Beschluss-Nr.: 39/09/07
Betreff: Übertragung von Straßenverkehrsfläche (Fasanenstraße), Flurstücke 129, 148, 152, 169, 199, 822 und

823 der Flur 7 der Gemarkung Bestensee,
Grundbuchblatt 1232

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee,
Beschluss-Tag: 27.09.2007**

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA, HA
Beschluss-Nr.: 40/09/07
Betreff: Ankauf von Straßenverkehrsfläche (Waldstraße), Flurstück 346 der Flur 2 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 203

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee
Beschluss-Tag: 27.09.2007**

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA, HA
Beschluss-Nr.: 41/09/07
Betreff: Verkauf des Grundstücks Flur 7, Flurstücke 920 und 926 in der Mittenwalder Straße, Grundbuchblatt 3007 der Gemarkung Bestensee sowie Zustimmung zur Eintragung einer Grundschuld

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BEKANNTMACHUNG**Planfeststellung für den Neubau der Anschlussstelle (AS) Bestensee im Zuge der Bundesautobahn 13 (BAB 13) zwischen der AS Mittenwalde und der AS Groß Körös von km 7,841 bis km 9,057 und der Bundesstraße 246 (B 246) im Abschnitt 290 von km 2,968 bis km 2,475, einschließlich**

- Umbau der B 246 in den Knotenpunktbereichen
- Anpassung bzw. Anbau von Ein- und Ausfädelungstreifen an die BAB 13
- Anpassung eines Radweges im Zuge der B 246
- landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen

in der Gemarkung Gallun in der Stadt Mittenwalde und der Gemarkung Bestensee in der Gemeinde Bestensee im Landkreis Dahme-Spreewald Mit Planfeststellungsbeschluss des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg (Planfeststellungsbehörde) vom 30. August 2007 – Az. 50.5 7171/13.15, ist der Plan für das o.g. Bauvorhaben gemäß § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Brandenburg – VwVfGBbg – i.d.F. der Bekanntmachung vom 09. März 2004, GVBl. I S. 78) festgestellt worden.

Der o.g. Planfeststellungsbeschluss (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit

vom 05. November 2007 bis einschließlich 23. November 2007

im Gemeindeamt Bestensee / Bürgerbüro, Eichhornstraße 4-5 während der folgenden Dienststunden zu jedermann Einsicht aus :

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr .

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten und den betroffenen Grundstückseigentümern, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss allen übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Absatz 4 Satz 3 VwVfGBbg).

i. A. (Fischer)
Bauamtsleiter

Bestensee, den 9. Oktober 2007

Ende des amtlichen Teils

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* Bekanntmachung zur Laubentsorgung	Seite 8
* Bürgermeister-Stammtisch	Seite 8
* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 10
* Geburtenzuschuss kann beantragt werden	Seite 10
* DNWAB: Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen	Seite 10
* Festlegung des Finanzausschusses ...	Seite 10
* Bauamt: Ausbau Fasanenstraße	Seite 11
* Das Hauptamt informiert:	Seite 11
* Bestenseer Veranstaltungskalender	Seite 12
* Mensa kann gemietet werden	Seite 15
* Der Seniorenbeirat informiert	Seite 19

Lokalnachrichten

* Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit	Seite 9
* Havixbeck: Chor vertieft Städtefreundschaft	Seite 11
* Neues aus dem Kinderdorf	Seite 13
* Seniorenweihnachtsfeier 2007	Seite 14
* Neues aus der Grundschule Bestensee	Seite 15
* Laternenumzug zum Martinstag	Seite 16
* 30. Wanderung mit Harry Schäffer	Seite 17
* Wanderung zum Pätzer Hintersee	Seite 18
* Volkssolidarität informiert	Seite 19
* Sport in Bestensee	Seite 20
* Workshop 2007	Seite 21
* CDU: Feier zum Tag der Deutschen Einheit	Seite 22
* Zum Klassentreffen am 08. September 2007	Seite 23
* Blutspenderinformation	Seite 23

BAUAMT informiert

Bekanntmachung zur Laubentsorgung

Werte Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr wird eine Laubentsorgung der öffentlichen Straßenbäume durch das Gemeindeamt/Bauhof durchgeführt.

Der Reinigungspflichtige hat, gemäß der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bestensee, das Laub zu diesem Zweck auf Haufen zu setzen. Dabei ist eine Behinderung des Straßenverkehrs zu vermeiden.

Die Entsorgung durch die Gemeinde/Bauhof erfolgt jeweils montags und dienstags wöchentlich und zwar:

- **montags westlich der Bahn, d.h. Bereich Motzener Straße/ Kwer Straße usw.**
- **dienstags östlich der Bahn, d.h. Thälmannstr., Zeesener Str. am Glunzbusch usw.**
- **mittwochs Pätz**

Mit der Entsorgung wird am Montag, dem 22. Oktober 2007 begonnen. Für private Entsorgung von Laub werden nach wie vor die Laubsäcke der AWU Wildau im Bürgerbüro angeboten.

Fischer

Bauamtsleiter

Fahrradverleihverbund

Bestensee

Bahnhofsgaststätte Engert
Am Bahnhof
15741 Bestensee
Tel. 033763/65070

Töpchin Draisinenbahn

Berlin-Brandenburg GmbH & Co KG
Fürstenwalder Str. 7
15528 Spreenhagen
033633/69080

Motzen

Hotel-Residenz
Am Motzener See
15741 Motzen
Tel. 033769/850

Mietpreise:	pro Tag 8.00 - 18.00 Uhr	13.00 Euro
	½ Tag - 5 Stunden	7,00 Euro
Zusatz:	Transfergebühr:	5,00 Euro
	Havarieversicherung	5,00 Euro

Hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zum:

Bürgermeister-Stammtisch

Wann? Montag, den 12.11.2007
um 19.00 Uhr

Wo? Restaurant
„Am Sutschketal“
Franz-Künstler-Str. 1
15741 Bestensee

Themenvorschläge werden gern im Hauptamt entgegengenommen.

Bei diesem „Stammtisch“ hat jeder die Möglichkeit Fragen an den Bürgermeister zu stellen und in einer angenehmen Gesprächsatmosphäre über dies und jenes zu diskutieren.

Gemeinde Bestensee

Neue Öffnungszeiten der Gemeinde- bibliothek

im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 19.30 Uhr
freitags 16.00 – 19.30 Uhr



Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!

Jetzt auch monatl. Ausgabe der Zeitschrift
„Stiftung Warentest“

Wie schon in den vergangenen Jahren, lud der Bürgermeister Klaus Dieter Quasdorf und die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Ingrid Teltow auch 2007 zur Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit in die Mensa ein. Dieser Einladung folgten Gemeindevertreter Mitglieder von Vereinen sowie Bürger von Bestensee. Nach der Eröffnung mit der Deutschlandhymne durch die Blasmusik Königs Wusterhausen, begrüßte der Bürgermeister die Gäste. Die Festansprache hielt in diesem Jahr Herr Zwick von der Berliner Stadtmission.

Vor dem Hintergrund persönlicher Erlebnisse erinnerte Herr Zwick an den denkwürdigen Tag der Wiedervereinigung, an das Zusammenwachsen in Wirtschaft, Politik und Familie, betonte die positiven Entwicklungschancen seit 1989, warnte aber auch vor rechts-extremer Gewalt im wiedervereinigten Deutschland. Seine Worte stimmten sehr nachdenklich



und wurden mit Beifall belohnt.

Im Anschluss wurden, wie schon bereits zur Tradition geworden verdiente Bürger des Ortes geehrt. Zu

ihnen gehörten Brunhild Koch und Rosemarie Wolter vom Seniorenbeirat für Ihren Einsatz im Seniorenzentrum Bestensee. Dem Grafiker Mathias Meyerhuber für das Erstellen des Logo 700 Jahre Bestensee, Ortschronisten Wolfgang Purann für seinen Einsatz bei der Erarbeitung der Chronik für Bestensee sowie stellvertretend aller Helfer der Naturfreunde Bestensee Karl-Heinz Geppert, bei der Aktion Storchennest. Da Herr

Geppert leider nicht anwesend war, wird ihm die Auszeichnung zu einem späteren Zeitpunkt übergeben. Ebenfalls geehrt wurden Detlef Gommlich und Eckhard Schirmer, für ihren Einsatz mit der Gulaschkanone beim Neujahrsempfang, Osterfeuer, Dorffest und vielen anderen Aktivitäten in Bestensee. Bei festlichen Melodien einem kleinen Imbiss und interessanten Gesprächen ging die Feierstunde zu Ende. *Hauptamt*



Der Golf Tour

Edition Black & Style

Bei uns als 1.4 TSI 90kW / 122 PS

EZ. 28.09.07 100 km in Black Magic Pearleffekt,

Inclusive: Climatronic, El. Hub-Schiebedach, Leichtmetallfelgen Design-Paket Volkswagen Individual, CD-Radio mit 8 Lautsprechern, elektr. Fensterhebern, elektr. Spiegeln, Regensensor, Tempomat,

Und on top mit einem Komplettsatz Winterräder.

Bei uns zum Hauspreis von : **21.790,- €**

Auch mit dem Aktions Paket "Saubere und Sorglos" möglich.

AutoZentrum Zeesen

Im Gewerbepark 27 • 15711 Zeesen

Tel.: (0 33 75) 90 59 15

Fax: (0 33 75) 90 59 63

eMail: info@azz.vapn.de

www.autozentrumzeesen.de



Webasto

Feel the drive

Willkommen im warmen Auto!



www.standheizung.de

Auto & Anhänger - Service



Georgi
Kfz.-Meisterbetrieb

Gartenstraße 35 - 15749 Ragow

Tel.: (0 33 7 64) 2 05 89 • Fax: (0 33 7 64) 2 15 52

Das Gemeindeamt gratuliert im November

Herrn Karl Schneider
 Herrn Lothar Schwalbe
 Frau Elisabeth Wagner
 Herrn Alfred Gruhn
 Frau Hildegard Streng
 Frau Erna Dittrich
 Herrn Horst-Ralph Neye
 Herrn Richard Bauer
 Frau Anneliese Häder
 Frau Maria Frindt
 Frau Anneliese Gutzeit
 Frau Johanna Daberkow
 Frau Erna Hoch
 Herrn Helmut Hotzan
 Frau Irmgard Briese
 Frau Ursula Richter
 Frau Gerda Schulz
 Herrn Dr. Klaus-Dieter Meischeider
 Herrn Paul Ulrich
 Frau Edith Reppnow
 Frau Irmgard Jokisch
 Frau Erika Pauli
 Frau Waltraut Schulze
 Herrn Hellfried Föst
 Frau Elsbeth Noack
 Frau Margarete Oestreich
 Herrn Heinz Runge
 Frau Johanne Krohn
 Frau Ruth Jantsch
 Herrn Kurt Skarupke
 Frau Gerda Krupp
 Frau Erika Pfeiffer



zum 77. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 93. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag

Ortsteil Pätz:

Frau Ursula Fundert zum 79. Geburtstag
 Herrn Paul Frommhold zum 78. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Geburtenzuschuss kann beantragt werden

Auch in diesem Jahr zahlt die Gemeinde Bestensee wieder ein Begrüßungsgeld für Neugeborene in Bestensee. Für die Antragsstellung sind Formulare im Bürgerbüro der Gemeinde Bestensee erhältlich.

Kriterien:

- Bei Mehrlingsgeburten kann der Zuschuss für alle Kinder auf einem Formular zusammen beantragt werden.
- Der Antrag ist spätestens 7 Wochen nach dem Tag der Geburt (Ausschlussfrist) zu stellen.
- Der Antragssteller/Die Antragsstellerin muss seit der Geburt des Kindes den Hauptwohnsitz in Bestensee haben.
- Mit der Antragsstellung wird das Einverständnis dazu erteilt, dass angegebene Daten im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung unter Beachtung des Landesdatenschutzgesetzes gespeichert werden.

Hauptamt

Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen bekannt:

Bestensee am 14.11.2007 07.00 - 18.00 Uhr
Pätz am 15.11.2007 07.00 - 18.00 Uhr

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmearmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte

- Montag bis Freitag von 06.45 Uhr bis 15.30 Uhr -
- an den Produktionsbereich 1, Abteilung Rohrnetz, Maxim-Gorki-Straße 1, 15732 Eichwalde, Telefon: 03375 2568-548
 Motzen, Töpchin, Kallinchen an den Rohrnetzbereich Blankenfelde, Telefon: 03379 37 25 89
- an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen, Schmöckwitzer Straße 76, 15732 Eichwalde, Telefon: 03375 2568-546

Zweiradshop Steffens Meisterbetrieb

Typenoffene Werkstatt
Spezialist für Honda



Motorradabschleppdienst • DEKRA • Versicherung • Zulassungsdienst

Zeesener Str. 2A
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 32 12
Fax: 03 37 63 / 2 13 23
Service: 0172 / 6 06 03 16

Geschäftszeiten:
Montag 14.00-18.00
Dienstag-Freitag 09.00-18.00
Sonnabend 09.00-13.00
Nov.-Febr. montags geschlossen

Festlegung des Finanzausschusses am 15.08.07

Die November-Sitzung des Finanzausschusses findet nicht wie geplant am 14.11.07 um 19:00 Uhr sondern schon am 5.11.07 um 18:00 Uhr statt.

Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

**Termine nach vorheriger Vereinbarung
sind an folgenden Tagen möglich:**

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr
 Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Bauamt informiert**Ausbau Fasanenstraße**

Am 22.09.2007 wurde der Baubeginn für den Straßenbau in der Fasanenstraße offiziell vollzogen. Zum Baubeginn hatte die Firma RAKW die Anwohner zu Bratwurst und Bier eingeladen.

Der Ausbau dieser Straßen erfordert ein Investitionsvolumen von 20 Millionen Euro.

Diese Investitionen kann der Haushalt in absehbarer Zeit nicht leisten.



Gemeinsam mit den Anliegern konnten der Bürgermeister der Gemeinde Bestensee, Klaus-Dieter Quasdorf und der Geschäftsführer der Firma RAKW, Wilfried Gromotka, den symbolischen ersten Spatenstich machen.

Mit der Fasanenstraße erfolgt der erste Anlieger finanzierte Ausbau einer Anliegerstraße in Bestensee. Das Bauvorhaben kostet 71.600,00 € Jeder Anlieger trägt für sein Grundstück 2.170,00 €

Als Bauzeit sind ca. 8 Wochen kalkuliert.

Der Maßnahme ist eine lange Diskussion zum Straßenausbau in der Gemeinde vorausgegangen. Die Gemeinde Bestensee verfügt über ein Straßennetz von ca. 70 km, davon sind ca. 40 km noch unausgebaute Sandwege.

Die Gemeinde will daher gemeinsam mit den Anliegern neue Wege gehen und setzt auf die Privatfinanzierung von Straßen.

Durch die Einbeziehung privater Partner, die die Baufirma direkt beauftragen, sind die Anlieger und späteren Nutzer der Straße aktiv in die Baumaßnahme einbezogen, die Kosten sind niedriger.

Die Firma hat eine gestaffelte Zahlung angeboten. Die Zahlung erfolgt zu je drei Raten, mit Baubeginn, mit Abnahme und 6 Monate nach Fertigstellung.

Das Modell soll in weiteren Straßen angewendet werden. Vorbereitet wird zur Zeit der Ausbau der Freiligrathstraße.

Fred Fischer
Bauamtsleiter

Neues aus der Partnergemeinde Havixbeck**Chor vertieft Städtefreundschaft**

Havixbeck/Bestensee. Die Tage in Bestensee werden die Sänger des MGV Havixbeck sicherlich noch lange in wunderbarer Erinnerung behalten. Der Partnerchor in Bestensee hatte sie samt Anhang zu einem Freundschaftssingen eingeladen. Anlass: das Ortsjubiläum in Bestensee. Herzlich, heißt es im Reisebericht des MGV, sei die Begrüßung gewesen. „Bestensees Bürgermeister Quasdorf hat die Lebendigkeit der Ortspartnerschaft Havixbeck-Bestensee hervorgehoben und insbesondere die gewachsene Freundschaft zwischen den Partnervereinen, verbunden mit vielen persönlichen Freundschaften, beschrieben.“ Der Morgen des zweiten Tages war der Historie und Kultur der früheren Residenzstadt Königs-Wusterhausen, deren Schloss und Heimatmuseum sehenswert restauriert worden sind, gewidmet. Den Nachmittag füllte ein Konzert aus, bei dem neben einem modernen Akkordeonorchester, dem MC-Bestensee und zwei Chören aus Nachbarorten auch der MGV seine Lieder vortrug. Unter Leitung von Markus Reidegeld nahmen die Sänger mit ihrem zeitgemäßen Liedgut sehr

viel Beifall entgegen: „Veronika, der Lenz ist da“ von den Comedian Harmonists, „Mit 66 Jahren“ von Udo Jürgens oder auch Auszüge aus Musicals wie „Knoblauch“ aus „Tanz der Vampire“ begeisterten die Zuhörer. Besonders ein neues Lied, geprobt für das MGV-Konzert am 17. November, fand großen Anklang – vor allem bei den Sängern. Der Titel: „Frauen sind anders“. Abends nutzten viele die Gelegenheit, bei Tanz und Unterhaltung sowie Gesang die Freundschaften zu vertiefen. Unter den Klängen des „Westfoalenleeds“ überreichte der MGV westfälische Spezialitäten mit und ohne Prozenente als Gastgeschenk. Nach einem ausgedehnten Frühschoppen am Sonntagmorgen und einem Lied als Dankeschön für die schöne Zeit fiel der Abschied besonders schwer, verraten die Sänger in ihrem Reisebericht weiter. Eine Gegeneinladung ist ausgesprochen worden für 2010, für das Jahr, in dem der MGV in Havixbeck sein 150-jähriges Bestehen feiern möchte.

Mittwoch, 03. Oktober 2007 / Quelle: Westfälische Nachrichten (Havixbeck)

Konzerthinweis

Aus Anlass der 1. urkundlichen Erwähnung von Bestwin, am 11.11.1307, wird es ein Konzert des Stabsmusikkorps der Bundeswehr in der Mehrzweckhalle geben

Beginn des Konzertes am 11.11.2007 ist 20.00 Uhr – Einlass ab 19.00Uhr

Der Vorverkauf der Eintrittskarten, zum Preis von 7,00 € ,wird in den bekannten Vorverkaufsstellen: Kinderland I.Gester , Postagentur Schäfer und im Bürgerbüro erfolgen

Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Feuerzeuge mit Wappen	Stück 0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.	
„Oh mein Pätz, wie bist du schön“	Stück 10,00 €
Keram. Gedenkaler - 700 Jahre Bestensee	Stück 10,00 €
Wanderbuch v. Harry Schäfer	Stück 5,00 €
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
2. Bestensee-Zollstock (limitierte Auflage)	Stück 5,00 €
Bestensee-Chronik	Stück 19,99 €
in Ledereinfassung	Stück 39,99 €

seit 100 Jahren
NEUMANN
GAS

GAS Neumann

**Ihr Partner
für Erd & Flüssiggas**

- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10

Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

www.Gas-Neumann.de

Versichertenälteste(r) der Deutschen Rentenversicherung Berlin/Brandenburg
Ursula Alexander • kostenlose Beratung & Auskunft zu Fragen der Rentenversicherung
 15741 Bestensee, Am Moor 19, Tel.: 033763-63926 • Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen auf Leistungen

VERANSTALTUNGSKALENDER 2007

Was ist los in Bestensee?			Monat: November 2007	
Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
Zur Zeit	Zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung „ich verdammt“ Kevin Schmidt aus Königs Wusterhausen präsentiert Malerei	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Pichl Tel. 033763/998-43
11.11.07	16.30 Uhr	Martinstag mit Lampionumzug zum Seniorenzentrum	Treffpunkt: Kinderdorf Zeesener Str. 13	Seniorenzentrum Frau Bertheau Tel. 033763/20001
11.11.07	Einlass 19.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr	Benefizkonzert mit dem Stabsmusikkorps der Bundeswehr	Sporthalle Goethestr. 17	Kulturverein Karsten Seidel 033763/ 998-33 0172-2960255
12.11.07	19.00 Uhr	Bürgermeister- Stammtisch	Restaurant „Am Sutschketal“	Frau Pichl Tel. 033763/998-43
17.11.07	10.00 - 18.00 Uhr	Workshop	Mensa Eingang Wielandstraße	Kreativ - Verein Frau Krenz Tel. 033763/61737
17.11.07	Einlass 19.30 Uhr Beginn 21.00 Uhr	Konzert der Gruppe RENFT	Saal des ehemaligen City-Kaufhauses, Marktcenter bei PLUS, Zeesenerstr. 7 statt.	Kartenverkauf Kinderland Zeesener Str. 7
18.11.07	10.00 Uhr	Kranzniederlegung am Denkmal	Evang. Kirche	Herr Wiemann Tel. 0172/9324546
VORSCHAU				
08.12.07		Der Nikolaus kommt ins Einkaufszentrum REWE Markt		
15.12.07	15.00 Uhr	Kinderweihnacht	Klein Besten Dorfaue Motzener Str.	Heimat und Kulturverein Karsten Seidel 033763/ 998-33 0172-2960255
15.12.07	19.30 Uhr	Kabarett „MärkWüdig“	Mensa Eingang Wielandstraße	Kartenverkauf Kinderland Zeesener Str. 7
16.12.07		Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein Herr Seidel
29.12.07		Abschluss 700 Jahre Bestensee		

Legenden sterben nie! RENFT am 17. November in Bestensee

RENFT



Die legendäre Ostband RENFT schlägt ein neues Kapitel ihrer fast 50 jährigen Bandgeschichte auf 1958 gegründet, erreichte die Band in den 70er Jahren Kultstatus. Ihre Songs, facettenreich, von Folk, Blues über Balladen bis hin zum Rock erstürmen die Hitparaden. Immer wild und unberechenbar, wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende. Nach dem Fall der Mauer, Emotionen pur. RENFT spielte wieder. Zweimal vor begeistertem Publikum auch in Bestensee! Diese Abende sind

Musikfans noch in bester Erinnerung!

Heute, nach den tragischen Todesfällen der letzten Jahre, ist sich die Band um Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe der Bedeutung der RENFT-Songs als Erbe bewusster denn je. Mit Delle Kriese an den Drums, Marcus Schloussen am Bass und Gisbert „Pitti“ Piatkowski an der Gitarre stehen „Monster“ hervorragende Musiker zur Seite. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den Urgesteinen ostdeutscher Rockmusik, beim Konzert

am 17. November in Bestensee!
Es findet im Saal des ehemaligen City-Kaufhauses, Marktcenter bei PLUS, Zeesenerstr. 7 statt.
Beginn ist ca. 21.00 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr.

Karten gibt es wie immer im Vorverkauf im Kinderland Bestensee, bei Ines Gester, Tel. 033763 61644. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

😊😊😊 Neues aus dem Kinderdorf 😊😊😊

DANKSAGUNG

Anlässlich des fünfzehnjährigen Bestehens unseres Kinderdorfes feierten wir am 22.09.07 ein großes Fest. Unser Thema in diesem Jahr war „Die Schatzinsel“.

Wir luden Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die gern zu uns kommen zu piratenhaften Aktivitäten ein. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir wieder zahlreiche kleine und große gut gelaunte Gäste begrüßen. Am Eingang erhielt jedes Kind eine Schatzkarte, die zum Einlösen der Beuteanteile (Preise) auf dem Piratenschiff wichtig war. Vorher mussten die Kinder, die in passender Piratenkleidung gekommen waren, an zahlreichen Seeräuberspielfständen Abenteuer bestehen.

An den Schminkständen erhielten die Kinder verwegene Piratengesichter. Grillen am offenen Feuer, Malen von Piratenflaggen und Piratenbildern sowie die Besichtigung eines Feuerwehrautos machten viel Spaß. Beim Tauziehen und Bogenschießen gab's Spaß für Klein und Groß.

Die Mantel- und Degenshow des Künstlerduos „Opus Furor“ fand bei den Gästen guten Anklang. Bei Kuchen, Kaffee, Grillwurst und Zuckerwatte ließen es sich Jung und Alt gut gehen.

Während der Vorbereitung und Durchführung erhielten wir wieder breite Unterstützung. Nachfolgend möchte ich mich bei Sponsoren und freiwilligen Helfern sowie Eltern und Großeltern recht herzlich bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, dass das Kinderfest ein solch schöner Höhepunkt in unserem Kita-Leben war.



Grillen am Piratenfeuer

15 Jahre Kita „Kinderdorf Bestensee“ Großes öffentliches Kinderfest

Herr Flieger (EFFBAU GMBH)
Herr Eberst (KfZ-Werkstatt Bestensee)

Frau Weigelt (Heidis Kindermoden)

Frau Gersdorf (Rotophot GmbH)

Herr Scholz (Fontane Apotheke)

Fam. Wahl (Bäckerei)

Fam. Koch (Gärtnerei)

Fam. Neumann (GAS)

Fam. Fröhlich (Druckerei)

Frau Kösling (Bestensee Apotheke)

Frau Kirschbaum (Komma 10)

Frau Rädell (REWE-Markt)

Frau Kommenda - Herbst (Menü - Service Wildau)

Frau Pirch (Lieblang DL GmbH)

Herr Melsa & Hoffmann (GbR)

Herr Höpfe (Maler & Lackiermeister)

Herr Ackermann sowie Conny und Ronald (Bogenschützen)

Herr Schulz (Tontechnik)

Herr Schärlicke (Freiwillige Feuerwehr Bestensee)

Frau Niemeyer, Marcus und Sebastian

Danny Weber

unsere Praktikantinnen Jasmin, Franziska und Katja

Herr Muckwar (Fischerei)

Herr Geschke

Herr Seidel (Heimatverein)

Herr Pöschk (Getränkesevice)

Herr Keller (Bauhof)

Familie Dubiel

Herr Schmidt (Spiele GmbH Berlin)

Alle Eltern, die uns zum Fest auf verschiedene Weise unterstützten, sind in unserem Kinderdorf-Schaukasten na-

mentlich genannt.

Abschließend möchte ich dem Kinderdorf-Team ein großes Dankeschön für die vielen guten Ideen, die passenden Kostüme, die tolle Gestaltung und das hohe Engagement aussprechen!

Zum Ausklang des Tages feierten wir in fröhlicher Runde unser 15-jähriges Jubiläum. Herr Quasdorf sorgte mit einem eigens dafür

gegrilltem Wildschwein für das leibliche Wohl aller Angestellten. Dafür herzlichen Dank!

Auch unseren Nachbarn möchte ich an dieser Stelle für Ihr Verständnis und die guten nachbarschaftlichen Beziehungen danken.

Ilona Heiland

Kita-Leiterin

Eine Nachbetrachtung von Fr. Baasner, Erzieherin im Kinderdorf. Im Kinderdorf sind die Piraten los!

Am 22. 09. 07 war es wieder soweit! Das Kinderdorf wurde 15 Jahre alt und dies wurde, wie in jedem Jahr, mit einem großen öffentlichen Fest gefeiert. In diesem Jahr hatten wir uns im Team für die „Schatzinsel“ entschieden. Auch das Wetter meinte es wieder gut

mit uns und lud viele kleine Piraten, deren Eltern, Großeltern und Gäste zur Schatzsuche ein.

Unsere kleine Burg haben wir in ein großes Piratenschiff verwandelt, auf dem es viele Schätze zu erbeuten gab.

Alle Erzieherinnen hatten sich als



Piratenkampf



Anregende Gespräche bei kleinen und großen Gästen

Die Nach-
hilfe-
Profis

Fundierte Beratung bei
Zeugnissorgen.
Individueller und flexibler
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de



Piraten und Piratinnen verkleidet und unser Hausmeister war der Käpt'n unseres Piratenschiffes. Mit einem Piratenlied und einem dazugehörigen Tanz wurde das Fest und somit die Schatzsuche eröffnet.

Am Eingang erhielten alle Kinder eine Schatzkarte. Die Kinder hatten nun die Möglichkeit an den vielen Spiel- und Bastelständen Piratenstempel zu sammeln. Desto mehr Stempel, desto besser. Die gesammelten Punkte konnte man dann auf dem Piratenschiff gegen einen Schatz eintauschen. Also los ging es!

Es war an alle Kinder ob groß oder klein gedacht. Während es sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen oder in „Hooks Hafenspilunke“ bei einer Grillwurst gemütlich machen konnten, gingen die Kinder auf Stempeljagd.

Es gab vieles zu entdecken. Für unsere Kleinsten ging es auf der Spiel- und Krabbelwiese hoch her. Ob rutschen, Trampolin springen, buddeln oder Bobbycar fahren, die Kleinen hatten viel Spaß. Auch an den vielen Bastel- und Spielständen konnten die Kinder ihr Können zeigen. Ob Fischer angeln, Planken schubsen, Dreibein- hindernislauf, Gipsfiguren anmalen und vieles mehr, es war für jeden etwas dabei. Viele Kinder kamen gleich mehrmals, um so viele Stempel wie möglich zu sammeln. Mit Unterstützung der frei-

willigen Feuerwehr konnten die Kinder an einem Feuer Würstchen am Spieß grillen.

Auch das Bogenschießen fand wieder großes Interesse. Nicht nur die Kinder, auch die Eltern konnten sich ausprobieren.

Beim Tauziehen durften die Kinder gegen ihre Eltern antreten und zeigen wer wohl stärker ist. Interessierte Besucher hatten die Möglichkeit sich unsere Räumlichkeiten anzusehen, dies wurde auch von vielen genutzt.

Es waren wieder viele kleine Piraten gekommen, viele auch schon im Kostüm, was natürlich tollt war. Am Schminkstand konnten sich alle Kinder noch als Pirat oder Piratin schminken lassen. Höhepunkt unseres Festes war natürlich die „Mantel- und Degenshow“. Ausgebildete Schauspieler zeigten eine tolle Show, die Groß und Klein begeisterte.

Viele fleißigen Helfer haben uns bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Festes geholfen und so mit dazu beigetragen dass unser Fest so gut gelungen ist. Vielen Dank! Es war wieder ein tolles Fest mit vielen kleinen und großen Besuchern.

Beim Wildschwein essen, welches uns unser Bürgermeister, Herr Quasdorf, zum 15. Geburtstag spendierte, haben wir im Team das Fest ausklingen lassen.

S. Baasner/Erzieherin

Nicht VERZAGEN Lutze FRAGEN!

LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE
Tel.: 033763/63507 • Fax: 033763/20801 • FuT: 0173/5767020

- **Baumfällarbeiten**
- **Abriss & Entrümpelung**
- **Hausanschlüsse Abwasser**
- **Zaunanlagen**
- **Hausmeisterservice**
- **kl. Reparaturen Haus & Garten**

Seniorenweihnachtsfeier 2007

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier für alle Senioren aus Bestensee und Pätz findet am

Donnerstag, dem 06.12.2007

in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr

in der neuen Sporthalle in der Goethestraße in Bestensee statt.

Wir laden ein zu

- ⇒ Kaffee und Kuchen
- ⇒ einem bunten Programm
- ⇒ und gemütlichem Beisammensein.

Sie können Karten im Vorverkauf vom 01.11.2007 bis zum 21.11.2007

- im Jeans-Laden Frau Gerner (Rewe-Markt)
 - im Hauskrankenpflege –und Seniorentreff bei Frau Henicke Am Glunzbusch 1
 - in der Fontane –Apotheke (Apotheker Andreas Scholz) Marktcenter Zeesener Str.7
 - im Lebensmittel und Getränkestützpunkt (Konsum) Hardy Pöschk
- jeweils während der Öffnungszeiten erwerben.*

Sollte ein Transport gewünscht werden, bitten wir um Eintragung in die vorbereiteten Listen bei den Kartenvorverkaufs-Stellen.

Gehbehinderte Senioren können sich zwecks Abholung zur Weihnachtsfeier im Hauptamt des Gemeindeamtes, Tel. 998-40 oder 998-41 melden.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Gesundheits – und Sozialausschuss
Seniorenbeirat
Gemeindeamt
Ortsbeirat



**Meisterbetrieb
GRÜNER
BAUKLEMPNEREI
DACHDECKEREI**

www.bauklempnerei-gruner.de

Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen
Metalldächer aus Profilen • Dacheindeckungen mit Polytuil
sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6 Telefon: (03 37 63) 6 34 32
15741 Bestensee Telefax: (03 37 63) 6 22 56

Neues aus der Grundschule Bestensee

Von *Hannah Lena Weidling*
und *Baltrun Backhaus*

Das habe ich erfahren:
Wie die verschiedenen Ämter ihren Tag verbringen.

Wer für die verschiedenen Ämter zuständig ist.

Der Bürgermeister muss alles über das Dorf bzw. Stadt wissen.

Die Klasse 3b machte eine Exkursion zum Gemeindeamt.

Frau Hinzpeter empfing uns, mit einem Willkommensgeschenk.

Danach teilten wir uns in Gruppen auf.

Wir sind gar nicht weit mit der Gruppenarbeit gekommen, da konnten wir auch schon mit dem Bürgermeister sprechen. Danach ging es auch schon weiter mit unserer Gruppenarbeit. Leider mussten wir schon gehen. Als Abschiedsgeschenk bekamen wir noch eine Alterspyramide (auf der wir das Alter der Bestenseer Bürger sehen können).

Die Klasse 3b stürmt das Gemeindeamt von *Janni Kretschmer*

Wir die Klasse 3b wollten mal wissen, wer alles im Gemeindeamt arbeitet.

Am Anfang trafen wir Frau Hinzpeter die Hauptamtsleiterin danach sind wir zu Herrn Quasdorf dem Bürgermeister gegangen. Dann fragten und fragten wir und der Bürgermeister antwortete immer mit einem freundlichen lächeln. Nachher verwöhnte uns Frau Stelzer mit Keksen.

Ich möchte mich bei allen die mit-

geholfen haben, recht herzlich bedanken.

Ein Tag im Gemeindeamt von *Susi Zippler*

Die Klasse 3b war beim Gemeindeamt.

Wir haben Frau Hinzpeter kennengelernt und wir haben Gummibärchen und Kekse genascht. Wir wollten von Herrn Quasdorf wissen:

Wie ist es als Bürgermeister? Gut, sagte er.

Beim Bürgermeister von *Nina Budach*

Die Klasse 3b war am Dienstag den 18.09.2007 im Gemeindeamt. Wir trafen den Bürgermeister und wichtige Mitarbeiter. Frau Hinzpeter hat uns unsere Fragen beantwortet.

Wir wollten wissen, wie man Bürgermeister wird:

Man muss 18 Jahre alt sein nicht vorbestraft und gewählt werden.

Im Gemeindeamt 2007 von *Meggy Kostrzewa*

Unsere Klasse 3b hat bei Herrn Quasdorf nachgefragt, wie lange arbeiten Sie denn hier schon?

Dann hat er mir geantwortet und er hat gesagt seit 1983 ich habe mich gefreut dass er geantwortet hat. Danach haben wir noch Kekse und Gummibärchen genascht.

Es war ein sehr schöner Tag beim Gemeindeamt.



Ein Tag in der Gemeinde von *Luis Kaatsch*

Wir haben Anstecker von Frau Hinzpeter bekommen und außerdem das Gemeindeamt angeschaut hat 4 Ämter. Ich habe außerdem einen Bekannten namens Dietmar getroffen.

Ein Tag in der Gemeinde von *Valentin Reiber*

Die Klasse 3b war im Gemeindeamt und alle haben einen Anstecker gekriegt. Frau Hinzpeter hat uns alles gezeigt und wir wurden alle sehr verwöhnt, wir haben Kekse gekriegt und der Bürgermeister hat uns alle Fragen beantwortet

Bestensee von *Otto Golze*

Wir waren im Gemeindeamt. Da haben wir den Bürgermeister gesehen und ihn gefragt was alles so im Dorf los ist. Die Klasse hat auch Frau Hinzpeter gesehen. Wir haben die Ämter erkundet.

Ein Tag in der Gemeinde von *Erik Thieme*

Wir waren im Gemeindeamt. Es gibt dort 4 Ämter und mein Onkel arbeitet dort als Systemadministrator. Frau Hinzpeter und Frau Stelzer hat uns verwöhnt.

Ein Tag in der Gemeinde von *Andreas Tautz*

Wir waren beim Bürgermeister und wir haben einen Anstecker gekriegt. Ich war bei der Computerzentrale.

Ein Tag bei dem Gemeindeamt von *Laura Jörke*

Wir wurden von Frau Hinzpeter nett empfangen.

Es gibt vier verschiedene Ämter: ein Ordnungsamt und noch mehr.

Wir waren beim Bürgermeister und haben ihm viele Fragen gestellt



Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

Mensa kann gemietet werden!

Die Gemeinde Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (**Eingang von der Wielandstraße**) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinssitzungen zur Verfügung. Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/ 998-42 oder 40 erhalten.

Hauptamt



und er hat alle Fragen beantwortet. Es hat mir sehr, sehr gefallen.

Das Gemeindeamt von Gina Sophie Isemann

Das Gemeindeamt von Maria-Luisa Hüster

Der Bürgermeister hatte uns erwartet. Er hat uns alle Fragen beantwortet die wir gestellt hatten, danach hatte Frau Gärtner eine Aufgabe gestellt, die alle Gruppen machen sollten. Wir hatten Frau Stelzer, die macht Kinderausweise und hat uns mit Keksen überrascht. Dann sind wir auch wieder gegangen, es war wunderschön.

Bestensee das Gemeindeamt von Christopher Kleinschmidt

Wir waren im Gemeindeamt und haben erfahren, dass man als Bürgermeister viel zutun hat. Er hat einen Terminkalender. Wir haben sehr viele Fragen gestellt und er konnte immerantworten.

Das Bestenseer Gemeindeamt von Robin Höntsch

Das Gemeindeamt Bestensee hat 4 Ämter: das Ordnungsamt, das Bauamt, das Hauptamt und die Kämmererei.

Für diese 4 Ämter gibt es circa 25 Mitarbeiter. Frau Hinzpeter ist die Hauptamtsleiterin sie und der Bürgermeister sowie die Mitarbeiter kümmern sich um die Angelegenheiten des rtes. Dem Bürgermeister scheint seine Arbeit zu gefallen.

Das Gemeindeamt von Melanie Rückert

Wir waren im Gemeindeamt. Wir haben 4 Ämter gesehen. Herr Quasdorf hat uns alle Fragen beantwortet. Der Bürgermeister hat in seinem Büro einen Computer. Die Frage, die ich gestellt habe, war: Wieso wird unser Birkenweg nicht erneuert?

Wir waren in Bestensee im Gemeindeamt. Dort haben wir Herrn Quasdorf unsere Fragen gestellt. Ich habe gefragt, warum ist die Thälmannstrasse so eng und kaputt. Der Bürgermeister konnte mir nicht versprechen, das sie neu gebaut wird. Aber es war nett. Der Tag war toll.

Bestensee das Gemeindeamt von Maxi Lebek

In der Klasse 3b lernen 23 Bestenseer Kinder. Die Kinder machten eine Exkursion ins Gemeindeamt, um zu sehen wer in Bestensee der Chef ist und alles leitet. Wir haben erfahren, dass der Bürgermeister viel zutun hat.

Das Gemeindeamt von Franziska Anna Theresa Bartl.

Beim Gemeindeamt wurden wir freundlich empfangen. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt. Frau Stelzer hat uns mit Keksen überrascht. Sie ist zum Beispiel für die Kinderausweise zuständig. Es hat mir sehr gut gefallen.

Eine Repotage für den 30.09.2007 Bestwiner von Lauryn Jacob

Die Klasse 3b der Grundschule Bestensee hat am 18.09.2007 einen Ausflug in das Gemeindeamt gemacht. Die Klasse hat sich in Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe hat ein Gemeinschaftsblatt bekommen. Der Gruppenleiter hat rauf geschrieben welche Ämter es gibt, nachdem wir die Ämter gefunden haben. Es gibt 4 Ämter.

Gruppenarbeit im Gemeindeamt
Bei der Ankunft in der Gemeinde wurden wir in 4 Gruppen aufgeteilt. Unsere Gruppe konnte sich das Bürgerbüro, das Ordnungsamt und das Bauamt ansehen. Dort erfahren wir, was zum Beispiel in Bürgerbüro getan wird.

Ein Tag im Gemeindeamt von Sina Hauff

Am 18.09.2007 war es so weit, wir machten eine Exkursion zum Gemeindeamt. Wir konnten viele interessante Sachen lernen zum Beispiel das der Bürgermeister sich seine Arbeit einteilen kann. In der Gemeinde gibt es 4 Ämter und 25 Mitarbeiter. Jedes Amt hat circa 5

oder 6 Mitarbeiter. Frau Hinzpeter ist die Hauptamtsleiterin. Der Bürgermeister braucht fast nie Urlaub, denn sein Job ist wie Urlaub. Er hat aber immer den Kalender voll. Die Termine werden oft per Telefonat vereinbart. Im Bürgerbüro können sich die Bürger mit ihren Beschwerden melden. Die Polizei hat ihr Büro auch im Gemeindeamt, aber es wird wenig gebraucht, denn die Polizei ist meistens auf Streife. Am Ende wurden wir noch mit etwas zum Naschen versorgt „mmh sehr lecker“, dann mussten wir unsere Rucksäcke aufsetzen und wieder zur Schule zurückkehren. Wie jeder Wandertag nahm auch dieser ein schönes Ende.

LATERNENUMZUG

zum **Martinstag**

Am 11. November um 16.30 Uhr

Treffpunkt:
Kinderdorf Bestensee, Zeesener Str.

Wir gehen gemeinsam mit Musik und Laternen zum Seniorenzentrum Bestensee und feiern dort den Namenstag des Heiligen Martin.

- die Geschichte wird erzählt und vorgeführt (Pantomime)
- der Posaunenchor spielt
- es gibt Grillwürste und Glühwein von der Feuerwehr

SM Bundesverband
Sonderpädagogische Dienste gGmbH
Seniorenzentrum Bestensee Heupfahl 11, 10741 Bestensee
Tel.: 030 762 200-00, Fax: 030 762 200-10

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Heimgang meines Mannes und unseren Vaters

ROLAND SCHRUMPF
zum Ausdruck brachten, danken wir vom Herzen.

Im Namen der Angehörigen
Angela Schrupf

Bestensee, im Oktober 2007

Fast 30 gut gelaunte Wanderer trafen sich am 7.10. um 10 Uhr am Bahnhof, um auf einer ca. 10 km langen Strecke bis zum Pätzer Hintersee und zurück unsere schöne Heimat zu genießen. Für unseren Wanderleiter Harry Schäffer war es ein besonderer Tag, denn es war seine 30. Tour, wie immer ehrenamtlich. Deshalb ließ es sich Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf nicht nehmen, ihm mit einer handgeprägten silbernen 700-Jahre-Bestensee-Münze zu gratu-

30. Wanderung mit Harry Schäffer

ca. 2000 Jahren lag unweit der Klein Bestener Dorfaue am Klein Bestener See. In der Rathenaustraße befanden sich zwei Schulen, die erste wurde 1892, die zweite, größere, 1913 erbaut.

Hinter dem Bahnübergang folgten wir kurz der Bahnstraße, um dann in einen Waldweg einzubiegen, der in den Brückenweg überging und an der Thälmannstraße endete.

stündigen Wartezeit auf das Essen machten wir uns wieder auf den Rückweg. Wir versuchten, immer nah am Ufer zu bleiben, jedoch war es durch Sumpf und unwegsames

„Ranch am See“ vorbei. Ein äußerst seltener Vogel beobachtete uns dabei: ein Wiedehopf.

Schließlich gelangten wir wieder in offenes Gelände, in den Wustrocken. Ein schmaler Pfad, der durch dichtes Schilf führte, ließ uns vorbei an einer kleinen idylli-



Glückwünsche des Bürgermeisters

lieren und für sein Engagement zu danken. Der Beifall der Anwesenden und ein weiteres persönliches Geschenk von Dagmar Jaschen, inzwischen vielen bekannt durch ihre oft im RBB-Fernsehen gezeigten wunderschönen Bestenseer Landschaftsaufnahmen, ließen Herrn Schäffer strahlen.

Organisiert vom Heimat- und Kulturverein unter Leitung von Karsten Seidel fiel dann kurz danach der „Startschuss“ und entlang der Motzener Straße ging es zunächst bis zur Klein Bestener Dorfaue, dann entlang der Rathenaustraße bis zum Bahnübergang.

An markanten Punkten gab es einen Exkurs in die Bestenseer Geschichte. Die älteste Besiedlung mit

Weiter ging es auf der Thälmannstraße an der Gaststätte „Wiesengrund“ (früher bekannt unter „Patzer“) vorbei am Storchennest (ob sich unsere Störche schon in Afrika sonnen?) bis kurz hinter den Hainweg. Hier bogen wir in einen Waldweg ein, der bis zum Pätzer Hintersee führte. Im Wald stimmte Herr Schäffer die „Märkische Heide“ an, und alle sangen mit.

Kurz vor 12 Uhr erreichten wir die Gaststätte am Hintersee, um uns zu stärken. Ein herrlicher Ausblick auf den Hintersee und die beiden Inseln Großer und Kleiner Horst belohnte unsere Wanderung. Der Pätzer Hintersee ist mit einer Fläche von ca. 220 ha der größte See im Ort. Nach einer bis zu 1 ½-



Am Pätzer Hintersee

Gelände nicht immer möglich. Der Weg, den wir entlang liefen, bot aber viel Abwechslung: teilweise urwaldähnliches Gelände, dann wieder vorbei an Sümpfen, über Wiesen, aber auch über mehr oder

schon Sitzgruppe und über eine kleine Brücke zu „Bollmann's Ruh“ gelangen: eine Kahanlegestelle, in der auch Herr Schäffer seinen „Hochseedampfer“ zu liegen hat. Er führte uns in das eingezäunte



Ranch am See

weniger „normale“ Straßen gingen. Wir kamen an Angelvereinen mit einem herrlichen Ausblick auf den See und einer Pferdekoppel

Gelände und machte uns einen herrlichen Ausblick auf den See möglich.

Weiter ging es bis zur Paul-



Die „Märkische Heide“ im Wald



In der Nähe des Pätzer Hintersees

Gerhardt-Straße und Goethestraße, in der wir die neue Mehrzweckhalle bestaunen konnten. Einen Tag zuvor bestritten die „Netzhoppers“ aus Königs Wusterhausen ihr erstes Volleyball-Bundesliga-Heimspiel, das sie gegen den deutschen Meister Ludwigshafen trotz tapferer Gegenwehr leider 0:3 verloren. An der Grundschule endete

schließlich diese schöne Wanderung, die mit viel Sonnenschein verbunden war.

Wir sagen Herrn Schäffer nochmals Dank für die vielen Wanderungen und wünschen ihm weiterhin alles Gute, dass wir mit ihm vielleicht bald zur 31. einladen können!

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

Wanderung zum Pätzer Hintersee

Am Sonntag hatte der Heimatverein Bestensee zur Wanderung zum Hintersee eingeladen. Wanderführer war wie immer Harry Schäffer. Es war seine 30. Wanderung und er hatte wieder recht viel interessantes über die Gegend und zu verschiedenen alten Gebäuden zu erzählen. Es wurde nicht langweilig und wenn man bedenkt, dass unser Harry auch schon über 70 ist, kann man nur den Hut ziehen. Echt ein Bestenseer Urgestein. Wir können nur hoffen, dass er noch recht lange sein Wissen auf so einer inte-

ressanten Weise weiter gibt. Danke noch einmal von hier und alles Gute.....

Die Bilder (re) zeigen einen Teil der Truppe vor dem Mittagessen, der Rest den Pätzer Hintersee in Bestensee und das letzte Bild fand ich einfach nur schön und ist auf dem Rückweg gemacht worden. Weitere Bilder können Sie unter dagmar.jaschen.net ansehen.

Grüße aus dem Norden von Bestensee

Dagar Jaschen



Der Seniorenbeirat informiert:

Der **Seniorenbeirat** trifft sich in diesem Jahr letztmals am **14.11.07** wie immer um **15.00 Uhr** im Gemeindesaal des Rathauses in der Eichhornstraße.

In der letzten Ausgabe des Bestwiners ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Bei der Aktion „**Weihnachten im Schuhkarton**“ werden Spenden für die Altersgruppen: 2 - 4 Jahre, 5 - 9 Jahre und 10 - 14 Jahre Jungen oder Mädchen benötigt.

Wir bitten nochmals um Ihre Hilfe!

Nähere Auskunft dazu erhalten Sie von Frau Koch Tel. Nr. 63335, Frau Kuhnert Tel. 64680 und weiteren Mitgliedern des Seniorenbeirates. Bitte unterstützen Sie uns bei dieser Aktion.

BOWLING FÜR SENIOREN:

Die Bowlingfreunde der Senioren treffen sich, auch zum letzten Mal in diesem Jahr, am 26.11.07 um 14.00 Uhr im Bowlingtreff in der Königs Wusterhausener Straße.

Auf die Gewinner des Wettstreites, Damen und Herren, wartet ein Preis.

Kuhnert

Seniorenbeirat

Ihre Volkssolidarität informiert:

Kalimera (Guten Morgen) liebe Bestenseer. Nun ist es natürlich leicht zu erraten, dass uns unser diesjähriger Sommerurlaub nach Griechenland führte. Das Reiseunternehmen DHT zeichnete für diese Reise verantwortlich. Unser Ziel war die Halbinsel Chalkidiki, mit ihrem linken „Finger“ Cassandra und zwar nach Kalitheia, gelegen an der Ostküste am Toroneischen Golf.

Vom Zielflughafen Thessaloniki



führen wir mit dem Bus in unser Hotel.

Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, blieb noch soviel Zeit bis zum Abendbrot, um die Hotelanlage zu erkunden, das Meer zu begrüßen und eine

Erfrischung zu nehmen.

Nach der Begrüßungsveranstaltung am nächsten Tag, trafen wir uns am Abend um gemeinsam die Ausflüge aus dem vielfältigen Angebot für uns auszusuchen.

Der 1. Ausflug führte uns mit einem Piratenschiff zum 3. Finger, der Mönchsrepublik Arthos mit seiner 2000-jährigen Geschichte. In 20 Klöstern leben ca. 2.200 Mönche. Wir durften mit dem Schiff nur bis ca. 300 m an der Küste entlang fahren, denn es besteht ein generelles Verbot für weibliche Besucher, dies gilt ebenso für weibliche Tiere.

Auf der Rückfahrt machten wir noch Station in Quranoupolis und stärkten uns in einem der wunderschönen Hafenrestaurants.

Ein weiteres Ausflugsziel war eine Fahrt, wieder mit einem Piratenschiff, nach Toroneo, südlich auf dem mittleren Finger Sithonia. Das Schiff war bedeutend kleiner und somit richtig gemütlich. Vor Toroneo ankerten wir in einer Bucht, und jeder konnte nach Herzenslust vom Schiff aus das herrliche Wasser zum Baden nutzen. Wir „Alten“ haben es vom Schiff aus genossen und es uns bei einem Capuccino so richtig gut gehen

lassen. Das Mittagessen an Bord schmeckte uns und gestärkt gingen wir dann bei einem Zwischenstopp in Marmara von Bord und erkundeten den Ort. Auf der Fahrt nach Marmara fuhren wir bereits an der Schildkröteninsel vorbei. Sie ist eine Insel in Form einer Schildkröte, wunderschön anzusehen. Sie steht natürlich unter Naturschutz, aber in einer ihrer Buchten wurde auf der Rückfahrt nochmals ein Badestop eingelegt. Es war ein sehr schöner Ausflug.

Die Halbinsel Sithonia konnten wir zwar aus unserem Fenster gut sehen, doch ein Besuch dorthin stand als 3. Ausflug auf unserem Programm. Dies war eine Busfahrt, natürlich mit Reiseleitung, entlang der Küste. 1. Station war ein griechischer Basar, wo die kaufreudigen Reisetilnehmer auf ihre Kosten kamen, dann ging es weiter nach Marmara, der Ort den wir bereits von unserer Fahrt nach Toroneo kannten. Nach mehreren Foto-Stops fand unsere Mittagspause in Sarti statt. Unsere Reiseleiterin Demetra erklärte viel über die Besiedlung der Insel und deren Nutzung. Überall standen Bienenstöcke, denn von hier kommt der berühmte griechische Honig. Am Abend, zurück im Hotel, waren wir sehr angetan von diesem wunderschönen Tag.

Man konnte natürlich noch andere Ausflüge buchen. So waren einige nach Thessaloniki gefahren, mit Stadtrundfahrt und Museumsbesuch oder zu den Klöstern nach Meteora. Jeder konnte sich nach seinen Wünschen und Interessen für eine gute Urlaubsgestaltung entscheiden.

Aber baden wollten wir natürlich auch und so wurden die freien Tage ausgiebig genutzt, um im warmen Wasser des Meeres zu schwimmen. Die Liegen am Pool luden

Fröwitzsch

Praxis für Physiotherapie

Königs Wusterhausener Str. 8

15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 21 89 97

www.physiotherapie-bestensee.de

- Rückbildungsgymnastik
- Wirbelsäulengymnastik
- Bobath Erwachsene u. Kinder
- Krankengymnastik
- manuelle Therapie
- Craniosacrale Therapie
- Craniomandibuläre Therapie
- Massage
- manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonen Therapie
- Elektrotherapie
- Wärmetherapie

Mo/Mi 7.00-12.30 u. 13.00-20.00 Uhr

Di/Do 8.00-12.30 u. 13.00-20.00 Uhr

Fr 7.00-13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

zum Entspannen ein, wovon wir auch Gebrauch machten. Zwischendurch wurde erzählt und viel gelacht. Am allerschönsten waren aber die Abende. Eine große Truppe fand sich nach dem Abendessen an der Pool-Bar ein, um den Tag schön ausklingen zu lassen. Wir haben uns toll amüsiert, gelacht ohne Ende.

Es war ein wunderschöner Urlaub. Das Hotel, das Essen, die Getränke, die herrliche Gegend und vor allen Dingen der Preis sind so etwas von toll gewesen, unbeschreiblich schön. Es hat allen gut gefallen und wir freuen uns schon auf den nächsten Urlaub.

Danke der DHT für diese schönen Tage und wünschen uns für das nächste Jahr eine ebenso herrliche Reise.

Bis zum Wiedersehen,

Ihre, Eure Elvira Guhn

NAILS & MORE BEAUTYSTUDIO

Olga & Uwe Budach GbR

Sauna

- inkl. Körperpeeling
- + Ganzkörpermassage
- + Teilkörpermassage
- + Honigmassage

Bonussystem auf alle Leistungen! +++ Schülerpreise!

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr

Termine Sa und So nach Vereinb.

Hauptstr. 19 • 15741 Bestensee

Tel.: 033763 - 64073

FuT: 0172 - 5801116

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE:

- | | |
|--------|---|
| 09.11. | Schlachtfest in Dornswalde |
| 28.11. | Weihnachtsfeier der DHT im Seehotel Zeuthen |
| 04.12. | Seniorenfachmarkt in Großbräschen mit dem traditionellen Gänsebratenessen in Gosmar |

Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Chancenlos gegen Deutschen Meister

A10 Netzhoppers unterliegen Serienmeister VfB Friedrichshafen mit 0:3 (16:25, 20:25, 22:25)

Bestensee - Mit einem klaren 0:3 (16:25, 20:25, 22:25) mussten sich die Volleyballer der A10 Netzhoppers Königs Wusterhausen am Samstag dem amtierenden Deutschen Meister, Pokalsieger und Champions-League-Gewinner VfB Friedrichshafen beim ersten Heimspiel in dieser Saison in der Mehrzweckhalle Bestensee geschlagen geben.

Dennoch, unzufrieden war Trainer Matthias Münz mit der Leistung seiner Mannschaft nicht. Nach einer eher schwachen Anfangsphase steigerte sich sein Team. „Die Mannschaft hat gekämpft und in den letzten beiden Sätzen das Spiel lange offen gehalten.“ Kritisch mit seiner Leistung zeigte sich dagegen Manuel Rieke, „ich bin rumgehumpelt wie eine alte Oma.“ Der Kapitän der A10 Netzhoppers hat allerdings noch sichtlich mit den Auswirkungen seiner Knieoperation im Sommer zu kämpfen.

Einen schlechten Start erwischten die A10 Netzhoppers im ersten Satz. Trainer Münz musste nach wiederholten Annahmefehlern und Abstimmungsproblemen bei 3:6 und 6:13 seine Auszeiten nehmen. Die Häfler spielten meisterlich und zeigten sich kompromisslos in Block, Annahme und Angriff. Dennoch kam gegen Ende des Satzes bei den Fans der Königs-Wusterhausenern noch einmal Stimmung auf. Beim 8:18 betrug der Vor-

sprung von Friedrichshafen zwar schon 10 Punkte, die Jungs der A10 Netzhoppers gaben sich aber nicht auf, zeigten mehr Gegendruck und kämpften um jeden Punkt. Der Satz endete mit 16:25 für den VfB.

Im zweiten Durchgang hielten die A10 Netzhoppers das Spiel lange offen. Friedrichshafen konnte sich bei 5:7 und 8:10 leicht absetzen, mit erfolgreichen Angriffen von Tim Broshog, Christoph Eichbaum und Salvador Hidalgo Oliva, sowie einer starker Blockarbeit kämpften sich die Königs-Wusterhausener zurück ins Spiel. Bei 11:11 gelang der Ausgleich und beim 12:11 musste Co-Trainer Ulf Quell, der den Chefcoach Stelian Moculescu an diesem Wochenende an der Linie vertrat, seine erste Auszeit nehmen.

Der VfB blieb bei seiner Linie, schaltete durch eine hervorragende Blockarbeit Christoph Eichbaum und Matthias Böhme im Angriff für die A10 Netzhoppers aus und setzte sich langsam ab. Der erste Satzball beim 19:24 konnte noch einmal abgewehrt werden, Christian Pampel beendete den Satz mit einem erfolgreichen Angriff mit 20:25 für Friedrichshafen.

Der letzte Satz im Spiel verlief ähnlich. Lange konnten die A10 Netzhoppers die Partie offen gestalten. Erst beim 18:21 hatte sich



der Deutsche Meister nach Fehlern im Aufschlag und in der Annahme beim Gastgeber etwas absetzen können. Zwei Matchbälle wurden von den Königs-Wusterhausenern noch abgewehrt, ehe erneut Pampel mit einem erfolgreichen Angriff den letzten Punkt im Satz und Spiel zum 22:25 verwandte.

Festzuhalten bleibt, auch im insgesamt dritten Spiel gegen Serienmeister VfB Friedrichshafen kommen die A10 Netzhoppers nicht über ein 0:3 hinaus. Dabei zeigte die Mannschaft allerdings nach Schwierigkeiten im ersten Satz große Moral und konnte in den beiden folgenden Sätzen das hohe Spieltempo des Deutschen Meisters halten.

Am Dienstag (09.10.) geht es für die A10 Netzhoppers gleich wei-

ter. Dann ist der Drittplatzierte des letzten Jahres SCC Berlin zu Gast. Spielbeginn im Brandenburg-Berlin-Derby ist um 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Bestensee.

Statistik:

A10 Netzhoppers KW : VfB Friedrichshafen
0 : 3 (16:25, 20:25, 22:25)
66 Minuten / 600 Zuschauer

Aufstellung:

A10 Netzhoppers KW: Christoph Eichbaum, Matthias Böhme, Tim Broshog, Manuel Rieke, Salvador Hidalgo Oliva, Roy Friedrich. Lukas Schützenhofer (Libero). Eingewechselt: Jonathan Erdmann

VfB Friedrichshafen: Juliano Bendini, Lukas Divis, Christian Pampel, Lukas Tichacek, Robert Hupka, Joao José, Markus Steuerwald (Libero). Eingewechselt: Rodman Valera

A10 Netzhoppers unterliegen im Brandenburg-Berlin-Derby

Königs Wusterhausen fordert Lokalrivalen SCC Berlin und verliert dennoch in 3 Sätzen

Die A10 Netzhoppers haben am Dienstagabend Ihr zweites Heimspiel in dieser Volleyballsaison verloren. Im Brandenburg-Berlin-Derby mussten sich die Königs-Wusterhausener wieder einmal mit 0:3 (33:35, 16:25, 29:31) dem klar favorisierten SCC Berlin geschlagen geben. Vor 500 Zuschauern in der Mehrzweckhalle in Bestensee

benötigte der Drittplatzierte der letzten Saison allerdings 88 Minuten und drei Matchbälle ehe der zweite Sieg gefeiert werden konnte.

Dass die A10 Netzhoppers nicht als einfacher Punktelieferant dienen wollten, machte das Team den Charlottenburgern schnell klar. Von Anfang an zeigte die Mannschaft von Trainer Matthias Münz effektive Angriffe, sowie eine gute Blockarbeit und baute schnell einen Vorsprung von fünf Punkten her. Zur Mitte des Satzes bei 15:15 konnte der SCC allerdings ausgleichen und anschließend mit drei Punkten davonziehen. Beim 21:21 erzielten die A10 Netzhoppers wieder der Ausgleich. Den ersten Satzball im Spiel beim Stand von 25:24 konnte der Gastgeber allerdings nicht verwandeln, wie auch die drei Folgenden nicht. Und auch die Berliner benötigten vier Satzballen um den Durchgang beim 33:35 perfekt zu machen.

Im zweiten Satz blieb es bis zum 12:12 spannend und ausgeglichen, doch dann zeigten die A10 Netzhoppers Nerven. Unkonzentriert in der Annahme und mit zu wenig Durchschlagskraft im Angriff musste man den SCC Berlin bis auf 9 Punkte beim 16:25 ziehen



lassen.

Im dritten Satz sollte es aber wieder spannend werden. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase handelten sich die A10Netzhoppers durch zu wenig Variabilität im Angriff bei 13:17 einen 4-Punkte-Rückstand ein. Konnten diesen aber bei 22:22 wieder ausgleichen und konnten anschließend durch einen Hinterfeldangriff von Matthias Böhme in Führung gehen. Die Halle tobte, aber auch in diesem Satz hatten die Königs-Wusterhausener nicht das Glück auf ihrer Seite. Zwei Satzbälle konnten nicht verwandelt werden. Aber auch der SCC war sichtlich nervös, erst der dritte Matchball konnte verwandelt werden, der Satz endete mit 29:31.

Wieder einmal haben die A10 Netzhoppers ein gutes Spiel abgeliefert und den SCC Berlin, als klaren Favoriten, ein wenig ins Straucheln gebracht. Allerdings können die Königs-Wusterhausener weiterhin nichts Zählbares aufweisen. Mit 0:6 Punkten und noch keinem Satzgewinn ist die Mannschaft im Moment Tabellen-schlusslicht.

Am Wochenende müssen die A10Netzhoppers bereits wieder in der 1. Bundesliga antreten. Am Sonntag (14.10.) um 16:00 Uhr ist die Mannschaft bei Generali Haching, im letzten Jahr Meisterschaftsvierter als TSV Unterhaching, zu Gast.

Statistik:

A10Netzhoppers KW : SCC Berlin
0 : 3 (33:35, 16:25, 29:31)
88 Minuten / 500 Zuschauer

Aufstellung:

A10Netzhoppers KW: Christoph Eichbaum, Matthias Böhme, Manuel Rieke, Salvador Hidalgo Oliva, Roy Friedrich. Lukas Schützenhofer (Liberö). Eingewechselt: Arvid Kinder, Tim Broshog, Jonathan Erdmann, Martin Ahlert

SCC Berlin: Milan Vasic, Mark Dodds, Jaroslav Skach, Felix Fischer, Dirk Westphal, Marcus Böhme, Frank Bachmann (Liberö). Eingewechselt: Aleksandar Spirovski, Falko Steinke, Sebastian Prüsner, Olesiy Gutor

Workshop 2007

Im Jubiläumsjahr unseres Heimatortes, in dem es an Höhepunkten nicht mangelt, wird der Verein „Kreative Freizeitgestaltung Bestensee e.V.“ einen weiteren Beitrag leisten. So führen wir am Samstag, dem 17. November, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr unseren nunmehr traditionellen Workshop durch. Dafür bereiten wir alles in der Mensa in der Wielandstraße vor. Ton, Modelle, Gerätschaften,

herantraut, der kann trotzdem mal einen Blick in unsere Werkstatt riskieren. Wir bieten unsere selbstgefertigte Keramik ebenso zum Kauf an. Außerdem sind bei uns auch tonlose vorweihnachtliche Basteleien möglich, speziell für unsere jüngsten Gäste. Der Eintritt beträgt 1 € und der Ton wird wie üblich nach Gewicht verkauft. Nun heißt es nur noch, Termin im Kalender rot anstreichen (Ganz ein-



Schablonen und Kulinarisches werden vorhanden sein. Jeder kann sich ausprobieren. Unsere Vereinsmitglieder, leicht an ihren roten Schürzen zu erkennen, stehen gern mit Rat und Tat zur Seite. Und wer sich ans Modellieren nicht so recht

fach zu merken: 6 Tage und 700 Jahre nach der ersten urkundlichen Erwähnung von Bestensee.) Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Im Namen aller Vereinsmitglieder
Gerlinde Gärtner

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

Aerobic/Gymnastik der VSG '90 Bestensee e.V.

Liebe Mitglieder der Sektion,

Nach Fertigstellung und Eröffnung der neuen Sporthalle in Bestensee führen wir wieder regelmäßig folgende Kurse durch:

Dienstags	19.15. - 20.45 Uhr	Kraft-Kondi-Mix
Mittwochs	19.15 - 20.15 Uhr	Gymnastik
	20.15 - 21.15 Uhr	Aerobic / Step-Aerobic

Weitere Informationen unter 0178/2856814.

Es freuen sich auf Euch

Regina, Elke und Beate!

Weitere Kurse in Bestensee

Ab dem 13.09.2007 finden folgende Kurse im Gymnastikraum der Neuen Sporthalle Bestensee statt:

Dienstags	18:00 - 19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
Donnerstags	18:00 Uhr	MusclePower (Langhanteltraining)
	19:00 Uhr	BBP (Bauch-Beine-Po)
	20:00 Uhr	X-/Thai-Do

bei Beate, Trainer für Fitness und Gesundheit

Weitere Infos unter 0178/28 568 14

Beate Adermann



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Freunden, Bekannten, Verwandten, ehemaligen Sportskameraden und Hr. K.-D. Quasdorf recht herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Kindern Bodo+Viola, unserem Enkelkind Bianca sowie Ossi und dem Reisebüro Schmidt für die gelungene Überraschung!

Margund & Joachim Richter

Bestensee, den 31. August 2007

Auch in diesem Jahr fand am 2. Okt. 2007 die Feier zum Tag der Deutschen Einheit statt. Eingeladen hatte der Kreis- und Ortsverband Bestensee/Pätz der CDU in die neue Mehrzweckhalle von Bestensee.

Rund 180 Teilnehmer folgten den Begrüßungsworten des Ortsverbandsvorsitzenden und der Kreisvorsitzenden Frau Johanna Wanka, ehe die Festrede von Frau Steffi Lamers, ehemalige Kultusministerin in Mecklenburg-Vorpommern, die Besucher faszinierte. Die Erfahrungen und Erlebnisse der Wiedervereinigung der ehemaligen Westbürgerin, die jetzt wieder in Senzig sesshaft geworden ist, haben ihre eigene Sprache gesprochen und verdeutlichen wieder einmal mehr, wieviel Bedeutung die Feier zum Tag der Deutschen Einheit hat.

Nach den Ehrungen von Jahrzehntelangen Mitgliedschaften in der CDU konnte dann die Tanzband Azzgard aufspielen und den gemütlichen Teil der gelungenen Feier einläuten.

Das große Buffet der Fleischerei Penndorf aus Kablow sorgte für das leibliche Wohl.

Durch die vielen aufgebauten Pflanzkübel und den gestellten Tischtafeln wurde eine feierliche Atmosphäre geschaffen, die beweisen hat, daß nicht nur Sport in der „Landkost-Arena“ stattfinden kann.



Frau Prof. Dr. Johanna Wanka

An dieser Stelle meinen Dank für die Bereitstellung der Pflanzen von Blumen Koch aus Bestensee.

Für das umfangreiche Getränkeangebot sorgte

Feier zum Tag der Deutschen Einheit

Getränkeshandel Hardy Pöschk aus Pätz mit seiner Crew.

Mein besonderer Dank geht an Herrn Jürgen Keller und seiner Mannschaft vom Bauhof aus Bestensee, die im Vorfeld, während und im Anschluss der Feierlichkeit zum Gelingen beigetragen haben.

Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Jahr, wo wir gemeinsam die Feier zum Tag der Deutschen Einheit begehen werden.

Klaus Zakrzewski

-Vorstandsvors. Ortsverband Bestensee/Pätz der CDU-



Blick in die gut gefüllte Mehrzweckhalle



Bestensees CDU-Vorsitzender Klaus Zakrzewski

**Vorbeugen ist besser
als (selbst)bezahlen!**

**Rechtzeitig, richtig & günstig
versichern!**



AGENTUR Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee
Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23
Funk: 0170-8143190 • eMail: agentur@kuttner.ch

Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen

Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15
15741 Bestensee

Tel.: (033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77
24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94

Internet: www.elektro-krueger.net

Zum Klassentreffen am 08. September 2007

in der Gaststätte „Seeblick“ am Pätzer-Hintersee

Werte Frau Apel und liebe ehemalige Schülerinnen und Schüler - ich begrüße Euch herzlichst in diesem Raum. Nach langer Zeit sehen wir uns wieder - man glaubt es kaum. Vor 40 Jahren sah ich Euch als Schülerinnen und Schüler auf den Schulbänken sitzen - das Lesen,

gern - oder vielleicht auch manchmal nicht so gern die Vormittage in den Schulstuben! Doch durch intensiven Fleiß konntet Ihr stets Euer Bestes geben - Ihr habt diszipliniert gelernt für das zukünftige Leben. Volks- und Wanderlieder wurden



das Schreiben und das Rechnen brachten einige oftmals zum Schwitzen. Wenn dann der Unterricht begann - solltet Ihr immer zeigen was jede bzw. jeder so leisten kann. Ihr damaligen lieben kleinen Mädchen und Buben - Ihr verbrachtet

noch vor den „Fischer-Chören“ immer gern im Unterricht gesungen - An der Rathenaus Schule vorbeigehende Bestenseer sagten oftmals zu mir, es hätte aus dem oberen Klassenraum gut geklungen. In Versform gesetzte Märchen von



Andersen und Grimm habt Ihr als kleine Laienspieler gekonnt dargestellt.

So zeigtet Ihr damals bei manchen Veranstaltungen den Besuchern viele Episoden aus der Märchenwelt. Im Heimatort aber auch im Kreisgebiet wurden somit die Märchenspiele dargebracht. Damit habt Ihr immer vielen Menschen Freude gemacht.

Wir machten Gewässerfahrten auf den Pätzer Seen und auf dem Dahme-Fluß, sowie wanderten wir auch durch unsere heimatlichen Wälder so manches Mal.

Wir besuchten die Schlösser der

preußischen Könige in Potsdam und auch den „Borstenkönig“ im Sutschke-Tal.

Liebe ehemalige Schülerinnen und Schüler - es gäbe wahrscheinlich noch viel mehr zu berichten: Erzählt und tauscht nun Erinnerungen aus - ich höre jetzt auf mit meinen „Reim-Geschichten“.

Schönen Dank für die Aufmerksamkeit - alles Gute für Euch- und bleibt gesundheitlich auf der Höhe! Das wünschen hiermit die ehemalige Lehrerin Ruth Apel sowie der ehemalige Lehrer Harry Schäffer aus Bestensee.

Bau- und Möbeltischlerei Lutz Kernbach Meisterbetrieb

Innenausbau, Türen, Fenster, Verglasungen

Lutz Kernbach
Eichhornstraße 4 - 5
15741 Bestensee

Tel. 03 37 63 - 20 89 34
Fax 03 37 63 - 20 89 35
Mobil 01 79 - 127 47 21

Blutspenderinformation

Die letzte diesjährige Blutspende in Bestensee findet am am Dienstag, dem **06.11.2007, von 15.00-18.00 Uhr**, in der Bestenseer Grundschule, Zugang über Wielandstraße, statt. Bringen Sie bitte wieder Interessenten mit, denn Blut wird nicht nur im Sommer dringend benötigt. Für Blutspender/innen wird es diesmal wieder eine Überraschung geben. - Jeder Spender/in nimmt an der Verlosung von Räuchermännchen aus dem Erzgebirge teil. Diese Chance sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Denken Sie bitte daran Ihren Personalausweis mitzubringen. Weitere Blutspendetermine finden Sie auch unter www.blutspende.de, oder „www.drk-flaeming-spreewald.de oder über das kostenlose Info-Telefon unter: 0800-1194911. Hp B. Malter Vors. DRK-OV



bredow a u t o h a u s
VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt

Kirchsteig 1 - 2 • 15711 Königs Wusterhausen
Tel.: (0 33 75) 29 03 80
www.ahbredow.de

!!! Wintersportler aufgepasst !!! Der KJV fährt in den Januarferien wieder in den Winterurlaub

Wie schon in den vergangenen Jahren wird der KJV auch 2008 ein Winterferienlager in Südtirol / Italien durchführen. Im dritten Jahr in Folge werden wir in der Pension Kösslerhof in Natz Quartier beziehen, von wo aus wir das Skigebiet Eisacktal bequem erreichen. Nach einem ausgiebigen Frühstück werden wir täglich mit Skibussen in unser jeweiliges Skigebiet gefahren. Aufgrund der guten Erfahrungen in den letzten Jahren haben wir wieder die Skigebiete Vals-

vertreiben oder unternimmt eine Erkundungstour durch den Ort Natz.

Den nötigen Schlaf findet man in gemütlichen Mehrbettzimmern, um am nächsten Tag erneut die Pisten zu erobern.

Das Winterferienlager 2008 findet vom 05.-11. Januar 2008 statt und kann für einen Teilnehmerbeitrag ab 279,- € beim KJV gebucht werden (Zusatzleistungen sind nicht im Preis enthalten).

Lust auf Schnee, Spaß und Party?

Das Anmeldeformular kann unter folgender Adresse angefordert werden: **Kinder- und Jugendgruppe Eichwalde e.V., G.-Hauptmann-Allee 36, 15732 Eichwalde; Fax 030 / 67 81 88 19**
Auskunft unter Tel.: 030 / 67 81 88 18, e-mail: mobil@kjbv.de, www.jugend-zews.de

Jochtal und Meransen-Gitschberg ausgewählt. Die Skigebiete bieten ideale Übungsmöglichkeiten für Ski- und Snowboard-Anfänger. Aber auch für Fortgeschrittene bieten die insgesamt 87 km Piste im Eisacktal genügend Auswahlmöglichkeiten.

Um sich zwischendurch zu stärken, treffen wir uns zu einem gemeinsamen, warmen Mittagessen auf einer der Berghütten.

Nach der sportlichen Betätigung werden wir in unserer Pension mit einem deftigen Abendessen verwöhnt.

Wer danach immer noch ausreichend Energie hat, kann sich beim Kickern und an der Tischtennisplatte betätigen, sich gemeinsam mit anderen im Aufenthaltsraum mit Gesellschaftsspielen die Zeit

Die Leistungen im Überblick:

- An- und Abreise im Reisebus - ab/an Bahnhof Königs Wusterahausen
- 6 Übernachtungen
- Vollpension, mit warmen Mittagessen auf der Piste
- 5 Tage Skipass, Skigebietseinspeisung
- Betreuung durch erfahrene KJV-Betreuer
- Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Ski- oder Snowboardkurs
- Skiausleihe je Set (5 Tage; Zusatzleistung 24,50 €)
- Snowboardausleihe je Set (5 Tage; Zusatzleistung 38,50 €)
- Helm (5 Tage; Zusatzleistung 5,60 €)
- Kostenloser Skibus

Anzeigenannahmeschluss
für die nächste Ausgabe:

14.11.2007

Gezielt werben mit einer
Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Der Gesundheitstipp Erkältung oder Grippe?

Husten, Schnupfen und Fieber - der Angriff der Viren und was Sie darüber wissen sollten.

Was ist zu tun, wenn es in der Nase kribbelt oder im Hals kratzt? Das hängt ganz davon ab, was sich da ankündigt: Eine einfache Erkältung oder eine echte Grippe.

Wichtig ist, die Symptome richtig zu deuten:

ERKÄLTUNG

- Lustlosigkeit, Müdigkeit und Abgeschlagenheit
- Kratzen, leichtes Stechen oder Brennen im Hals sowie Jucken in der Nase
- Niesreiz
- Wässriger Schnupfen
- Hals-, Kopf- und Gliederschmerzen
- Leicht erhöhte Temperatur

GRIPPE

- Plötzliche, totale Abgeschlagenheit
- Fieber mit 39°C bis 40°C
- Schüttelfrost, Schwindel, Lichtempfindlichkeit
- Starke Kopf- und Gliederschmerzen
- Erkältungssymptome, wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit

Übrigens: Sowohl Erkältung als auch Grippe, sind in den meisten Fällen Viren-Infektionen. Ein Antibiotikum wirkt hier nicht. Diese Medikamente helfen nur bei Krankheiten, die durch Bakterien verursacht werden.

Wie gefährdet sind Sie?

Sobald es draußen nass und kalt wird, sind sie da: Erkältungsgeplagte und Schnupfennasen. Während manche relativ leicht damit fertig werden, trifft es andere besonders hart. Schwer erwischt es meist Menschen mit schwachen Abwehrkräften oder nicht ausreichend gestärktem Immunsystem.

Besonders gefährdet sind:

- **Kinder, da ihr Immunsystem noch nicht so gut „trainiert“ ist**
- **Menschen über 60 Jahre**
- **Menschen, die zum Beispiel im Beruf starkem Stress ausgesetzt sind**
- **Patienten mit chronischen Erkrankungen, z. B. Erkrankungen der Atemorgane, Herzkreislaufkrankheiten, Nierenkrankheiten, Diabetes**

und anderen Stoffwechselerkrankungen

- **Menschen mit geschwächter Immunabwehr**
- **Bewohner von Alten- und Pflegeheimen**

Der beste Schutz: Vorbeugen

Geben Sie der Erkältung von Anfang an, keine Chance! Ein starkes Immunsystem ist der beste Schutz, gesund durch Wind und Wetter zu kommen.

- **Bewegen Sie Sich regelmäßig an der frischen Luft. Das regt den Kreislauf an und stärkt die Abwehrkräfte.**
- **Härten Sie Ihren Körper ab. Besonders bewährt sind kalte warme Wechselduschen und Wassertreten.**
- **Ernähren Sie sich vitaminreich und kalorienarm - mit viel Obst und Gemüse.**
- **Sorgen Sie für trockene und warme Füße.**
- **Waschen Sie sich oft die Hände. Händeschütteln gilt als Krankheitsüberträger Nummer eins.**
- **Gut belüftete Atemwege sind weniger anfällig.**
- **Entspannen Sie sich. Ihr seelisches Gleichgewicht fördert auch Ihre Gesundheit.**

Hat es Sie trotzdem erwischt?

Kopf dicht? Nase zu? Husten? Manchmal lässt sich dieser unliebsame Zustand einfach nicht vermeiden.

Das Wichtigste: Nehmen Sie schon die ersten Beschwerden ernst und verlieren Sie keine Zeit, etwas dagegen zu tun.

So bekommen Sie die Erkältung schnell in den Griff.

Reagieren Sie sofort!

Wenn die ersten Symptome auftreten, haben Viren den Weg zu den Schleimhäuten von Nase, Mund und Rachen gefunden. Die Schleimhäute schwellen an, und das verstärkt gebildete Sekret kann nicht mehr abfließen. Das ist nicht nur unangenehm. Der Schleim ist auch ein idealer Nährboden für Bakterien. Eine harmlose Atemwegsinfektion kann so schnell zu einer festsitzenden Entzündung der Nasennebenhöhlen werden. Deshalb heißt es jetzt, schnell zu handeln. Wichtig ist, den infizierten, zähen Schleim zu verflüssigen. So kann er leichter abfließen und ab-

APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 2007	
Kgs. Wusterhausen u. Umgebung	Alt-Kreis Königs Wusterhausen
A A 10-Apotheke Wildau, Chaussee-Str. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	
B Jasmin-Apotheke Senzig, Chaussee-Str. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 8756478
C Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Apotheke Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033782 / 42729
D Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033783 / 61490
E Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033784 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 8750960
F Sonnen-Apotheke KWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920	
G Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033786 / 41896
H Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorcksstr. 19 Tel.: 033784 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033782 / 70442 (am B.-Bhf.)
I Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033783 / 64921
J Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25090	
K Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 60313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 25 Tel.: 033782 / 70516
L Schloß-Apotheke KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033783 / 61490
M Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 286281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033795 / 80566

Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.
Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

Oktober

Mo	1E	8L	15F	22M	29G
Di	2F	9M	16G	23A	30H
Mi	3G	10A	17H	24B	31I
Do	4H	11B	18I	25C	
Fr	5I	12C	19J	26D	
Sa	6J	13D	20K	27E	
So	7K	14E	21L	28F	

November

Mo	5A	12H	19B	26I
Di	6B	13I	20C	27J
Mi	7C	14J	21D	28K
Do	1J	8D	15K	22E
Fr	2K	9E	16L	23F
Sa	3L	10F	17M	24G
So	4M	11G	18A	25H

sollte Fieber genau beobachtet und gegebenenfalls gesenkt werden. Bei Kindern kann hohes Fieber einen Fieberkrampf auslösen. In diesem Fall sollten Sie sofort eine Ärztin oder einen Arzt rufen. Auch dann, wenn sich das Fieber länger als zwei bis drei Tage hält, obwohl fiebersenkende Mittel eingesetzt wurden.

Fit trotz Erkältung

Sie wollen sich durch eine einfache Erkältung nicht aus der Bahn werfen lassen? Dann helfen Sie Ihrem Körper mit ein paar kleinen Tricks, schnell wieder fit zu werden:

- Ausgewogene, leichte Kost entlastet Ihren Körper.
- Trinken Sie reichlich. Am besten ungesüßte Fruchtsäfte oder Saftschorlen. Das schützt die Schleimhäute und liefert zusätzlich Vitamine.
- Lachen Sie! Optimismus stärkt ihre Abwehrkräfte.
- Legen Sie ein paar Extrapausen ein und verzichten Sie auf Anstrengungen und Sport.

Wir beraten Sie gern. Sprechen Sie uns an.

Ihr Apotheker Andreas Scholz und das Team der Fontane-Apotheke

gehustet werden.
Das sollten Sie tun:
■ Viel trinken (2 bis 3 Liter pro Tag)
■ Vor Luftzug schützen und warm halten
■ Rotlichtbestrahlung auf das Gesicht
■ Heiße Hühnersuppe
■ Warme Fuß- und Armbäder
■ Nehmen Sie bei den ersten Beschwerden ein wirksames Arzneimittel ein, um ein Fortdauern der Krankheit zu vermeiden. Ätherische Öle in Kapselform wirken wie eine Inhalation von innen. Der Infizierte Schleim wird gelöst und abtransportiert, und Krankheitserreger werden bekämpft.

Halsschmerzen - dagegen hilft ein warmer Halswickel. Dafür zwei Kartoffeln kochen, heiß auf ein Tuch legen, mit einem zweiten Tuch bedecken und zerdrücken. In einen Schal oder ein Frotteehandtuch einschlagen, um den Hals legen und etwa 15 Minuten einwirken lassen.

Schnupfen - ist das häufigste Erkältungssymptom - und oft auch das lästigste.

Was hilft:
■ Hilfreich sind Nasentropfen, Nasensprays oder Nasenspü-

lungen. Sie helfen den Nasenschleimhäuten abzuschwellen. So kann der Schleim besser abfließen, und die Gefahr einer Nasennebenhöhlenentzündung wird gemindert. Denken Sie beim Gebrauch von Nasensprays daran, diese nicht länger als 5 bis 7 Tage hintereinander zu verwenden, da sonst eine Gewöhnung eintreten kann.
■ Einreiben von Brust und Rücken oder ein Bad mit Eukalyptusöl bringt Entspannung und beruhigt die Nasenschleimhäute.
■ Pflegen Sie schmerzende Nasenschleimhäute mit Nasensprays, z.B. auf Basis von Salzlösungen mit Dexpanthenol.

Husten

Ist eigentlich dazu da, unsere Lunge von Staub, Schleim oder Fremdkörpern zu befreien. Trockener Husten kann aber, in Verbindung mit schmerzenden Bronchien, eine Erkältung ankündigen.

Was hilft:

■ Trockener Husten ohne nennenswerte Schleimbildung lässt sich vorübergehend mit hustendämpfenden Mitteln (Antitussiva) lindern. Sobald der Husten verschleimt wird, sollten diese Hustenstiller allerdings

abgesetzt werden.
■ Hustenlöser (Expektoranzien), z.B. mit hochkonzentriertem Thymian, wirken auf die Schleimkonsistenz und das Selbstreinigungssystem der Bronchien ein. Festsitzender Schleim wird besser gelöst und kann abgehustet werden

Fieber

Der normale, gesunde menschliche Körper hat eine Körpertemperatur von 36,5°C bis 37°C. Leichte Schwankungen sind dabei ganz normal. Morgens ist die Temperatur oft etwas niedriger, am Nachmittag dagegen höher. Kommt Fieber hinzu, ist das meist eine sinnvolle Abwehrreaktion unseres Körpers gegen Krankheitserreger (Bakterien oder Viren). Wenn das Fieber über 39°C steigt, sollten Sie unbedingt Ihren Arzt aufsuchen.

VORSICHT! Bei Kindern und älteren, geschwächten Menschen

Baumdienst Bestensee
Ihr Spezialist in Sachen
Baumfällungen, Ausastungen, Abtragen auf engstem Raum.
24h Notdienst bei Sturm- u. Blitzschäden.
Keine Anfahrts- u. Angebotskosten.
Tel. 0 33 7 63 / 22 7 48 oder 01 70 - 2 76 15 76

Fontane Apotheke

Marktcenter
Zeesener Str. 7
15741 Bestensee
Unser Beratungs-Tel.:
(03 37 63) 6 14 90

Fachkundige Beratung & Versorgung!

 **allgemeine Krankenpflege-Artikel**

 **Krankenpflege zu Hause**

 **Kompressionsstrümpfe (medizinisch) und Bandagen aller Art**

 **Inkontinenz-Versorgung**

Sonderangebot November

Blutdruckhandgelenkmessgerät OMRON® RX
24,95 €

Wir tauschen Ihr altes Blutzuckermessgerät kostenlos in ein neues Gerät.*

**Solange der Vorrat reicht!*

Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team

Ihre Gesundheit in guten Händen

TUI TRAVEL Star RB Reisen

Unsere Empfehlung:

Mallorca - Mandelblüte
03.02.- 10.02.08
Flugreise ab Bln.
ab 489,- €

Faszination - Jakobsweg - Spanien
26.03 - 02.04.08
Flugreise ab Bln.
ab 1.069,- €

15741 Bestensee • Friedenstraße 24
Tel.: 033763/63617 • Fax: 033763/63618 • www.rbreisen.de

Haustechnik
Jürgen Boock

An den Eiskuten 14
(OT Schenkendorf)
15749 Mittenwalde
Tel.: 0 33 75- 90 11 40
Fax: 0 33 75- 90 26 89
Mobil: 0170 2 33 02 13
e-mail: juergen.boock@gmx.de

Heizung- & Sanitärinstallation
Pumpen- u. Hauswasseranlagen
Gartenbewässerung/Regenwasserernutzung
Abwasseranlagen
Haus- u. Grundstücksservice
Kundendienst
Wartung

Achtung!

Die *nächste Ausgabe* des
"BESTWINER"

erscheint am **28.11.2007**
Redaktionsschluss ist am: **14.11.2007**

Gezielt werben mit einer
Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
oder faxen Sie an: (03375) 29 59 55

Allianz Autoversicherung
Neuer Optimal-Tarif

Der neue Optimal-Tarif der Allianz Auto-Versicherung wird flexibel auf Ihren persönlichen Bedarf abgestimmt und beinhaltet mehr Leistung zum fairen Tarif und kann für Sie auch deutliche Spareffekte erzielen. Dieser Optimal-Tarif bietet eine Deckungssumme in Höhe von 100 Mio. Euro, einen Rabattreiter bei einem Schadensfall in der Haftpflicht sowie Kasko, Auslandsschadenschutz, bei Totalschaden eine Neupreiszahlung bis zu 18 Monaten, mehr Schutz bei unverschuldeten Unfällen im Ausland, bei Kaskoschäden, kostenlose Bereitstellung eines Mietwagens u.v.m.

Rufen Sie uns einfach an.



Cornelia Borchert
Hauptvertretung der Allianz
Karl-Liebknecht-Str. 70-72
(Am Penny-Markt)
15711 Zeesen
Tel./Fax: (0 33 75) 90 24 27
eMail: cornelia.borchert@Allianz.de

Bürozeiten:
Di.+Do. 9-12 Uhr
u. 14-18 Uhr
Fr. 9-12 Uhr

Allianz



Dipl.-Kfm. [FH]
Thomas Rominger
Ihr Steuerberater
VOR ORT

Pätzer Kiefernweg 13
15741 Bestensee
OT Pätz
Tel.: 033 7 63 - 60 5 17
www.rominger-online.de
kontakt@rominger-online.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

